



# brotZeit e.V.

GESCHÄFTSBERICHT '12

*frühstücken - leben - lernen*



# *inhaltsverzeichnis*

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorstand.....	4
Über brotZeit.....	6
Die Köpfe hinter brotZeit.....	7
Organigramm.....	8
Warum die Angebote von brotZeit so wichtig sind.....	9
Die Förderprogramme und ihre Abläufe.....	10
Die Förderprogramme und ihre Inhalte.....	12
Die Unterstützer.....	16
Jahresrückblick 2012.....	20
Geförderte Schulen.....	22
Aus den Förderregionen.....	25
München.....	27
Berlin.....	30
Heilbronn.....	32
Leipzig.....	34
Hamburg.....	35
Zahlen – Daten – Fakten.....	36
Finanzbericht 2012.....	38

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit 88 Schulen in München, Berlin, Heilbronn, Leipzig und Hamburg, haben wir 2012 etwa 75 Prozent der geplanten Größe unseres Projektes erreicht. Den Aufbau der Förderregion Rhein/Ruhr planen wir im vergangenen Jahr konkret, er erfolgt 2013. Bei Redaktionsschluss frühstücken inzwischen mehr als 4.000 Grundschüler, versorgt durch bald 580 Senioren, an diesen Schulen. Eine von Prof. Dr. Doris Rosenkranz (Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg) durchgeführte Evaluation von *brotZeit*, zeigt schon jetzt beeindruckende und ermutigende Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit.

Sie bestätigt insbesondere, dass sich die „soziale Kompetenz“ der teilnehmenden Grundschüler schon nach kurzer Zeit signifikant verbessert. Die Schüler werden ausgeglichener, fröhlicher, leistungsbereiter und toleranter gegenüber ihren Mitschülern.

Das Verhältnis zu den sie betreuenden Senioren ist sehr positiv. Der Respekt vor älteren Menschen allgemein hat sich stark verbessert. Wie die Schulleiter bestätigen, genießen die Schulkinder die „Geborgenheit“ während des gemeinsamen Frühstücks, das vor Unterrichtsbeginn stattfindet. Hinzu kommt, dass sich die schu-

lischen Leistungen der geförderten Kinder, vor allem in den Fächern Mathematik und Deutsch, deutlich verbessern.

Das gemeinsame Frühstück lindert nicht nur den Hunger der bedürftigen Kinder, sondern fördert vor allem auch die Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz und der Aufnahmebereitschaft für den anstehenden Schultag. *brotZeit* liefert daher einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat auf die untragbare Situation hingewiesen, dass jährlich etwa 50.000 Hauptschüler (die Bertelsmann Stiftung schreibt sogar von rund 60.000) ohne Hauptschulabschluss die Schule verlassen. Wir möchten hinzufügen, dass jährlich 150.000 Jugendliche ihre Ausbildung ohne Abschluss abbrechen, mit der Folge, dass dreiviertel davon zu zusätzlichen Hartz-IV-Empfängern werden. Den Staat, also uns Steuerzahler, kostet dies jährlich 1,5 Milliarden Euro.

Wir haben mit *brotZeit* einen verhältnismäßig einfachen und kostengünstigen, aber höchst effektiven Weg zu mehr Chancengerechtigkeit gefunden, der benachteiligten



*Dr. Harald Mosler,  
Rechtsanwalt  
und Finanzvorstand*

*Uschi Glas,  
Schauspielerin  
Vorstandsmitglied*

*Dieter Hermann,  
Unternehmensberater  
Vorstandsvorsitzender*

Kindern zu einer besseren Ausbildung verhilft. Der amerikanische Nobelpreisträger für Wirtschaft, Prof. James Heckman, stellt fest: „Wenn Kinder früh gefördert werden, sind die ökonomischen Effekte riesig, bei einer späten Förderung von Jugendlichen sind die ökonomischen Effekte minimal.“ Darum ist es so wichtig, dass die Förderprogramme von brotZeit weitergeführt und ausgeweitet

werden. Bei all diesen Aufgaben unterstützen uns starke Partner: engagierte Schulleiter, aktive Senioren, finanzstarke Kooperationspartner und zahlreiche Spender. Gemeinsam mit unserem brotZeit-Team in der Geschäftsstelle und den Büros vor Ort schaffen wir die Grundlagen für diese Hilfen. Im Namen des Vorstands bedanken wir uns bei allen Beteiligten auf das Herzlichste.

Ihr  
brotZeit e. V.

Dieter Hermann  
Vorstandsvorsitzender

Uschi Glas  
Vorstand

Dr. Harald Mosler  
Finanzvorstand

# über brotZeit

## ... so präsentieren wir uns nach außen

Jeder dritte Grundschüler leidet während des Unterrichts an Hunger. Das beklagen Lehrer- und Elternverbände. Als die Schauspielerin Uschi Glas davon hörte, ergriff sie 2009 die Initiative, brotZeit e.V. zu gründen. „Wir wollen Brot und Zeit geben“, sagt das heutige Vorstandsmitglied Uschi Glas. Jeden Morgen servieren die von brotZeit geförderten Schulen seit März 2009 ein ausgewogenes Frühstück. Aktive Senioren betreuen und fördern dabei die Kinder. „Leider haben oder nehmen sich viele Eltern keine Zeit mehr für ihre Kinder. Hier hilft unser Verein“, erklärt die Schauspielerin.

Auf eine einmalige Weise verbindet brotZeit, immer in enger Kooperation mit der Schulleitung, soziale Kinderbetreuung mit aktiver Seniorenförderung. Kinder aus einem schwierigen sozialen Umfeld lernen so bereits in der Grundschule eine ausgewogene Ernährung kennen. Aktive Senioren unterstützen sie dabei. Sie geben ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Kinder weiter. Umgekehrt erleben sie dadurch gesellschaftliche Wertschätzung.

„Das brotZeit-Frühstück ist inzwischen zu einer wichtigen Kommunikations-Einrichtung vor Schulbeginn geworden“, sagt Vorstandsvorsitzender Dieter Hermann: „Kinder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft kommunizieren miteinander und gehen motiviert in den Unterricht.“ Viele Schüler sitzen zum ersten Mal an einem Frühstückstisch. 70 bis 90 Prozent haben einen Migrationshintergrund. Hermann: „Gerade für sie bietet das Frühstück eine einzigartige Möglichkeit, sich in deutscher Sprache zu unterhalten. Es ist praktizierte Integration.“

Die Senioren bilden das Rückgrat des brotZeit-Konzeptes. Viele ältere Menschen fühlen sich trotz des Rentenalters leistungsfähig. brotZeit holt ihr Potential zurück. Von der Frühstücksausgabe bis zur Freizeitgestaltung übernehmen sie im Auftrag der geförderten Schule diverse Aufgaben. Schatzmeister Dr. Harald Mosler: „Über unsere Fördermittel vergüten die Schulen die Leistungen der Senioren im Rahmen der Übungsleiterpauschale. Das können derzeit bis zu 2.400 Euro jährlich sein.“

Die Praxis zeigt, dass neben dem *Brot geben*, das *Zeit geben* durch die Senioren für die Kinder fast noch wichtiger ist. Diese beiden zentralen Anliegen bilden daher den Vereinsnamen. Seniorin Ute Hoffmann, die sich an einem brotZeit-Projekt an einer Münchner Grundschule beteiligt, meint: „Den Kindern tut die Förderung, losgelöst vom Schulalltag und ohne Leistungsdruck, einfach gut“. Ein großes Kompliment macht Michaela Fellner, Schulleiterin im Münchner Stadtteil Hasenberg: „Die Förderprojekte von brotZeit bereiten mir die wenigste Arbeit, haben aber gigantische, positive Auswirkungen im Schulalltag. Ein wirklich perfektes Konzept.“

# die köpfe hinter brotZeit

... wir kümmern uns drum

Die Idee für den Verein entstand Ende 2008. Damals setzten sich die Schauspielerin Uschi Glas, ihr Ehemann, Unternehmensberater Dieter Hermann, der Münchner Rechtsanwalt Dr. Harald Mosler und dessen Frau Gisela zusammen. Sie sprachen darüber, wie sie Kindern helfen könnten, die ohne Frühstück in die Schule kommen. An diesem Abend brachten sie mit einigen Gleichgesinnten den Verein auf den Weg.

Seit der Gründung im Februar 2009 bilden Glas, Hermann und Mosler den Vorstand und initiieren alle Förderprojekte. Uschi Glas kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und repräsentiert brotZeit bei allen öffentlichen Anlässen. Vorstandsvorsitzender Dieter Hermann pflegt die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, ohne die die Hilfe nicht möglich wäre. Finanzvorstand ist Harald Mosler. Als Stiftungsvorsitzender der Josef und Luise Kraft-Stiftung war es seiner Idee und seinem finanziellen Engagement zu verdanken, dass der Verein „aktive Senioren“ in die Projekte einbinden kann.

Ein kleines, schlagkräftiges Team wirkt hinter den Kulissen. Den Großteil der Aufgaben erledigt es ehrenamtlich. Die Vereinsgeschäftsstelle in München ist halbtags mit drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen besetzt. Dem Team steht Peter Struzyna als ehrenamtlicher Geschäftsführer vor. Er kümmert sich um den Aufbau neuer Förderregionen, die Finanzierung, das Qualitätsmanagement und die enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Die Mannschaft koordiniert von München aus die Fördermaßnahmen deutschlandweit.

In den Förderregionen sorgen Mitarbeiterinnen des Kooperationspartners „Adecco-Group“ als Projektkoordinatorinnen in „Vor-Ort-Büros“ für einen reibungslosen Ablauf. Sie stehen den Schulen als erste Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung und helfen bei der Auswahl geeigneter Senioren.

Alle vierzehn Tage fahren überwiegend „aktive Senioren“ die Lebensmittel mit unentgeltlich zur Verfügung gestellten Kühltransportern zu den Schulen.



# organigramm

... so sind wir organisiert

## DER VEREIN

brotZeit e. V. - Vereinssitz München – VR-Nr: 202020 – AG München

**Dieter Hermann**  
Unternehmensberater

Vorstandsvorsitzender

**Schwerpunkte:**  
Kooperationspartner

**Uschi Glas**  
Schauspielerin

Vorstand

**Schwerpunkte:**  
Öffentlichkeitsarbeit

**Dr. Harald Mosler**  
Rechtsanwalt

Vorstand

**Schwerpunkte:**  
Recht & Finanzen

## DIE GESCHÄFTSSTELLE

brotZeit e. V. – Vereinssitz: Baierbrunner Straße 25; 81379 München

**Peter Struzyna**  
Geschäftsführer

**Schwerpunkte:**  
Aufbau neuer Förderregionen, Finanzen, Gesamtorganisation

**Britta Papenfuß**  
Geschäftsstelle

**Schwerpunkte:**  
Geschäftsstellenleitung, Projektbetreuung, IT

**Gaby Marschner**  
BOP-Onlineadministration

**Evelyn Thust**  
Geschäftsstelle

**Schwerpunkte:**  
Finanzverwaltung, Buchhaltung, Personal

**Beate Bauer**  
Team-Assistentin

## brotZeit - PROJEKTKOORDINATORINNEN

in den Förderregionen (FR)

**FR 10 - München**  
**Tina Eidenschink**

DIS AG  
Office & Management  
Arnulfstraße 25  
80335 München

Fahrer, Qualitätspaten

**FR 20 Berlin**  
**Monika Brill-Bauer**

Adecco PD GmbH  
10178 Berlin  
Alexanderstraße 7

Fahrer, Qualitätspaten

**FR 30 - Heilbronn**  
**Heike Schulz**

DIS AG  
Office & Management  
Moltkestraße 6-8  
74072 Heilbronn

Fahrer, Qualitätspaten

**FR 40 - Leipzig**  
**Claudia Eckert**

DIS AG  
Office & Management  
Löhrstraße 2  
04105 Leipzig

Fahrer, Qualitätspaten

**FR 50 - Hamburg**  
**Esther Marquardt**

DIS AG  
Office & Management  
Kattrepel 10  
20095 Hamburg

Fahrer, Qualitätspaten

**FR 60 – Rhein-Ruhr**  
**Iris Björnslev**

DIS AG  
Office & Management  
Breite Straße 27  
40213 Düsseldorf

Fahrer, Qualitätspaten

# evaluation

## ... warum die die Angebote von brotZeit so wichtig sind

Seit Mitte 2011 lässt brotZeit Anlage und Wirkungsweise des Projektes evaluieren. Die ersten Ergebnisse liegen inzwischen vor. Unter Einbeziehung der neuen Förderregionen geht diese wissenschaftliche Arbeit weiter. Die Evaluation führt Professor Dr. Doris Rosenkranz von der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg in Zusammenarbeit mit Edmund Görtler vom MODUS-Institut für Wirtschaft und Sozialforschung in Bamberg durch.

Mit dieser Studie möchten wir zum einen die Akzeptanz des Projekts bei den Beteiligten ermitteln und zum anderen dessen Wirkungsgrad hinterfragen und damit Erfolgsfaktoren destillieren. Die Untersuchung ist multimethodisch angelegt. Neben standardisierten schriftlichen Befragungen zur Zufriedenheit und zur Einschätzung der Beteiligten ziehen die Wissenschaftler auch Expertenmeinungen sowie Beurteilungskennziffern zur Bewertung heran. Die Ergebnisse stellen wir der Öffentlichkeit 2013 vor. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung.

Die Evaluation umfasst auch eine Einordnung der Leistungen im Hinblick auf die aktuelle Forschungsliteratur. Es ist hinreichend belegt, dass sich ein regelmäßiges, ausgewogenes Frühstück auf verschiedene Aspekte positiv auswirkt. So können sich sowohl die schulische Leistungsfähigkeit und die Qualität der Schulleistungen erhöhen als auch die Konzentrationsfähigkeit, das Erinnerungsvermögen sowie die Aufmerksamkeit verbessern. Zudem ist ein unterstützender Effekt hinsichtlich des Abbaus von Aggressionen und Gewalt sowie der Anfälligkeit für Erkrankungen und Hyperaktivität nachgewiesen. Legt man diese in anderen

Studien empirisch gewonnenen Ergebnisse zugrunde, optimiert brotZeit nach Einschätzung der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schulleitungen, die die Schülerinnen und Schüler täglich mehrere Stunden betreuen, vor allem die Konzentrationsfähigkeit, die Steigerung der Aufmerksamkeit sowie schulische Leistungsmöglichkeiten und den Aggressionsabbau.

### **Das Fazit der Evaluation lautet:**

brotZeit ist ein in seiner Struktur und Wirkung einzigartiges Projekt, weil es nicht nur den Hunger lindert und damit die Rahmenbedingungen schulischer Leistungen verbessert, sondern auch die Gemeinschaft der Schülerinnen und Schüler gerade in Brennpunktschulen fördert. Durch die tägliche Versorgung mit Frühstück und die gemeinsame Teilnahme kann damit langfristig die Grundlage für eine erfolgreiche Integration und für Schulerfolg gelegt werden.

### **Ausblick:**

Angesichts der gesellschaftspolitischen Auswirkungen sind die Leistungen von brotZeit als eine Möglichkeit der Reduktion von Risikofaktoren zu verstehen. Das Projekt hat das Potenzial, die Abbrecherquote bei schulischer und beruflicher Ausbildung zu mindern. Die Folgekosten eines fehlenden Schulabschlusses und mangelnder Ausbildungsreife sowie deren Auswirkungen auf das Gesundheitssystem und den Bezug von Sozialleistungen sowie Kriminalität, Kosten und Armutsrisiko beziffern sich deutschlandweit jährlich auf mindestens 15 Milliarden Euro. Durch frühzeitige Förderung und die Schaffung einer soliden Ausgangslage in den Grundschulen können diese deutlich reduziert werden.



# die förderprogramme

## ... und ihre Abläufe

Die Programme von brotZeit haben wir als ergänzendes Angebot zum Unterricht konzipiert. Der Verein fungiert weder als Frühstücks- noch als Nachhilfedienstleister, sondern als organisatorische Plattform. Die pädagogische und fachliche Verantwortung verbleibt somit in jedem Fall bei der Schulleitung.

Die Förderangebote gibt es derzeit in sechs Regionen (Karte Seite 25). Der Einstieg in die Förderprogramme ist immer die Bewerbung für das brotZeit-Frühstück. Die Teilnahme von rund 30 Schülern täglich muss dabei gewährleistet sein. Gefördert werden ausschließlich Grundschulen oder Lernförderzentren. Jede Schule kann formlos über die Geschäftsstelle beantragen, sich am brotZeit-Angebot zu beteiligen.

In der Praxis koordinieren unterschiedliche Akteure das Projekt. brotZeit übernimmt als Trägerorganisation die organisatorische Verantwortung. Die Schulen führen die Programme eigenverantwortlich, individuell abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf, mit Hilfe der „Aktiven Senioren“ vor Ort durch.

Finanzielle, logistische und organisatorische Unterstützung erhalten sie dabei von brotZeit und seinen Kooperationspartnern. Sechs Schritte charakterisieren den Workflow:

- 1 Spender und Kooperationspartner** schaffen die Grundlagen für die brotZeit-Organisation:  
Finanzen, Ware und Logistik.
- 2** Mit dem **Spendenaufkommen** werden:
  - die Schulen unterstützt (Seniorenförderung, Ausstattungshilfen),
  - die Lieferlogistik und Organisation in den Förderregionen bezahlt und
  - die Geschäftsstelle betrieben.
- 3** In den Förderregionen unterstützt die **Adecco Group** die Vereinsziele, indem sie
  - die Senioren für die Schulen rekrutiert und
  - das Personal zur organisatorischen Umsetzung der Förderprojekte bereitstellt.
- 4** Die Schulen setzen die **ausgewählten Senioren als ehrenamtliche Helfer** ein:
  - sie zahlen ihnen eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der sogenannten Übungsleiterpauschale;
  - die Kosten dafür erstattet brotZeit den Schulen im Rahmen der festgelegten Budgets in Form von Spenden.
- 5** **LIDL** stellt in seinen Vertriebszentren die Ware für die Schulen kostenlos (Spende) zur Verfügung. Über ein brotZeit-Onlineportal (BOP) kann die Ware bestellt werden.
- 6** **brotZeit-Fahrer** transportieren die Ware mit Kühlfahrzeugen (kostenlose Bereitstellung durch die Kooperationspartner Frigorent bzw. GFT Logistik) 14-tägig zu den Schulen.



Finanzierung



Organisation



Personal



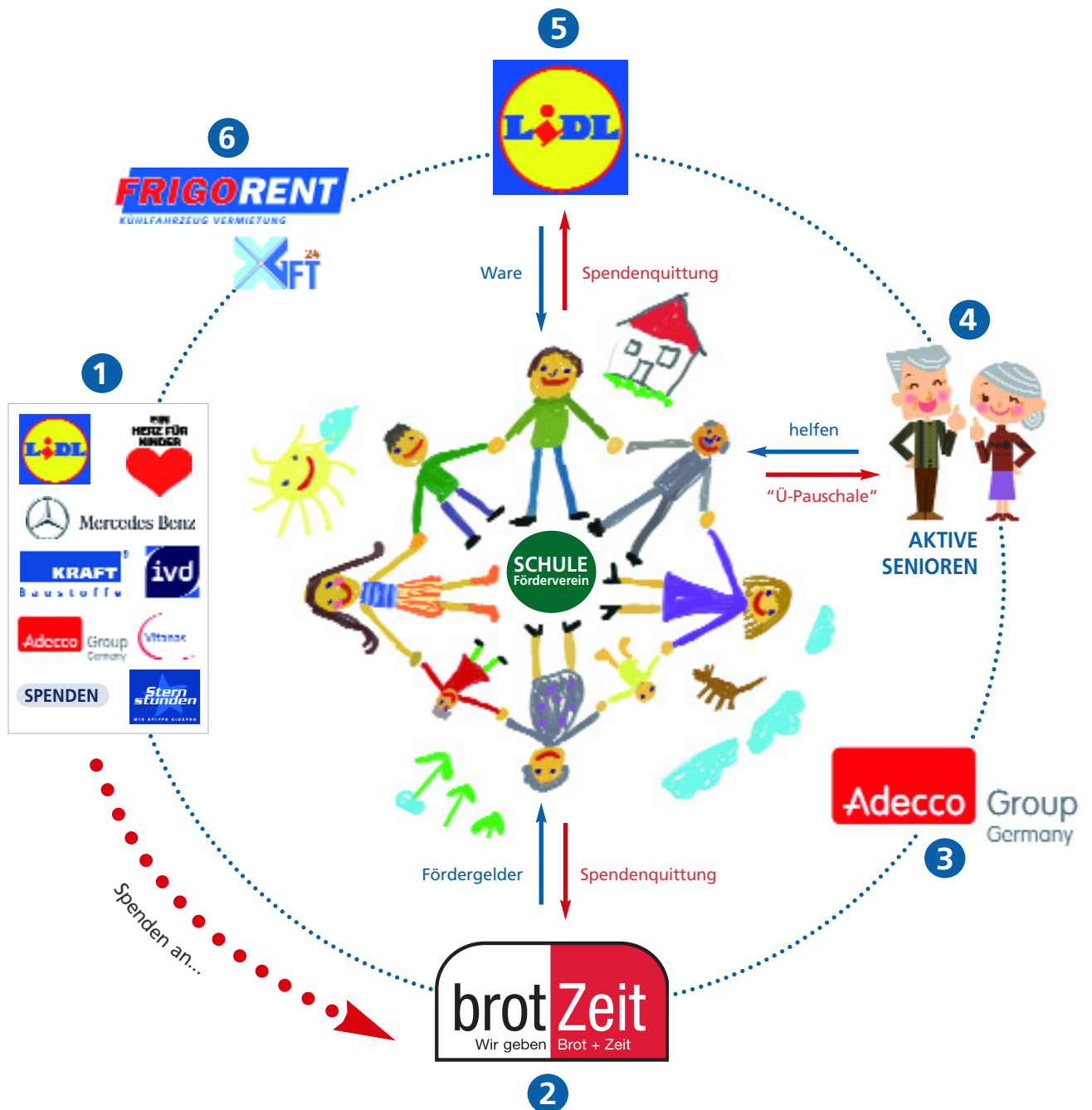
Aktive Senioren



Ware



Lieferung



# die förderprogramme

## ... und ihre Inhalte

### BROT GEBEN

Untersuchungen ergaben, dass bis zu 30 Prozent der sechs- bis zehnjährigen Schüler an Grundschulen während des Unterrichts an akutem Hunger leiden. Sie kommen ohne Frühstück und ohne Pausenbrot in die Schule. Unsere Lösung: Für alle ein kostenloses und ausgewogenes „brotZeit-Frühstück“ mit Milch, Müsli, Obst, Brot, Wurst, Käse, Marmelade; organisiert und zubereitet von „Aktiven Senioren“.

Das brotZeit-Frühstück ist das Herz der Förderprogramme. Dabei geht es dem Verein keineswegs nur um Nahrungsaufnahme, um den Hunger zu beseitigen. Das morgendliche Essen soll zu einer wichtigen Kommunikationseinrichtung vor Schulbeginn werden. Kinder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft kommunizieren miteinander und gehen nach dem Frühstück motivierter in den Unterricht. Für alle teilnehmenden Schulen gilt:

- *Das Frühstück muss in Form eines Buffets 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn in einem Gemeinschaftsraum angeboten werden.*
- *Das Frühstück ist für alle Schüler der geförderten Schule zugänglich. Selektionen nach Bedürftigkeit oder sonstige „Auswahlverfahren“ sind nicht gewünscht. Die Teilnahme ist freiwillig.*
- *Die gesamte zur Verfügung gestellte Warenpalette ist auf dem Buffet bereitzuhalten. Die Schüler sollen die Auswahl durch eigene Entscheidung treffen (was schmeckt mir heute?). Warenangebote, die für Schüler aus religiösen Gründen nicht akzeptabel sind, sind zu kennzeichnen.*
- *Nach Auswahl des Frühstücks kann jeder Schüler seinen Frühstücksplatz frei wählen. Es ist darauf zu achten, dass die Kommunikation der Schüler untereinander während des Frühstücks in deutscher Sprache erfolgt.*

Ein Qualitätspate unterstützt die beteiligten Schulen und die eingesetzten Frühstückshelfer. Er kontrolliert zweimal im Schuljahr die von brotZeit vorgegebenen Qualitätsstandards. Die Schulen achten darauf, dass bei allen Helfern die gesetzlich vorgeschriebenen Nachweise vorliegen und jährlich eine Belehrung zur Lebensmittelhygiene vorgenommen wird.





## ZEIT GEBEN

In vielen Familien nehmen sich Eltern keine Zeit für ihre Kinder. Dabei spielen unterschiedliche Gründe, von „keine Lust“ bis zu „keine Zeit“, eine Rolle. In jedem Fall leiden die Kinder darunter. Unsere Lösung: „Aktive Senioren“ geben Schülern in den Betreuungsstunden eine gezielte Förderung, um schulische Defizite auszugleichen. Sie helfen auch bei abwechslungsreicher Freizeitgestaltung mit Sport, Spiel und Kultur.

Grundvoraussetzung für diese Förderung ist die Teilnahme am Frühstück. Bei der Auswahl der Zeitprojekte liegt die Entscheidung bei der Schule. brotZeit genehmigt sie und stellt die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung. Ein Großteil der Schulen nutzt die Förderung für die Betreuungsstunden in Form von Vorlesen, Hausaufgabenbetreuung, Mittagsbetreuung, Nachhilfe, Sport AG, Kunst und Werken. Letztendlich sind der Kreativität der Schule – sofern finanzierbar – keine Grenzen gesetzt. Einige wenige Beispiele: Schulgärten, die von Schülern unter Anleitung von Senioren angelegt oder gepflegt werden; eine Rad-Werkstatt; Backofen, den ein Ofenbauer mit Schülern baut, Schneiderkurse, Kulissenbauten.

## KINDER FÖRDERN DURCH SCHACH

Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass gutes Schachtraining Kinder in ihrer schulischen und allgemeinen Entwicklung erheblich fördert. Die Kinder gewinnen beim Schach an Selbstvertrauen. Sie entwickeln grundlegende Denk- und Problemlösungs-

strategien, die auch im täglichen Leben von Bedeutung sind. Gemäß dieser Untersuchungen können gerade schwächere Schüler in besonders hohem Maße vom Schachspiel profitieren und ihre schulischen Leistungen steigern. Durch die Einbindung von „Aktiven Senioren“ als Schachtrainer werden zusätzlich die häufig brach liegenden Fähigkeiten engagierter Ruheständler genutzt. Auf diese Weise schafft brotZeit auch ein generationsübergreifendes Modell, das Jung und Alt verbindet. In München und Berlin förderte brotZeit im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 20 Schulen mit seinen Schachprojekten.

In München werden an zehn Schulen 13 Schachgruppen unterstützt. Dazu kommt das Projekt *Bildungschancen ausgleichen durch Schach* in der Grundschule an der Paulckestraße: Es wird von unserem Verein mitfinanziert. Dabei werden sechs Klassen mit hohem Migrationsanteil von der ersten Klasse an über vier Jahre in *Schach* unterrichtet. Ein in Deutschland einzigartiges Projekt, welches noch bis zu Schuljahresende 2014 läuft.

In Berlin wird Schach seit 2011 als Zeitprojekt angeboten. Im laufenden Schuljahr werden 10 Schulen mit je einer Schachgruppe gefördert. brotZeit arbeitet dabei eng mit örtlichen Schachvereinen zusammen: der Münchner Schachstiftung und in Berlin dem Schachclub International 2010 e.V. Die aufgewendeten Fördermittel sind den Tabellen ab Seite 27 zu entnehmen. Ausweitungen auf weitere Förderregionen sind in Planung.



## „KINDER LERNEN ZUKUNFT“

Zielgruppen für das Projekt „Kinder lernen Zukunft“ sind

die letzten Klassen der Grundschulen. Im Betrieb eines brotZeit-Kooperationspartners erhalten bereits Grundschüler in kleinen Gruppen einen Einblick in die Arbeitswelt. Motivation und Ehrgeiz („Arbeit ist gut. Wenn ich einmal groß bin, werde ich auch arbeiten“) sollen gefördert werden. Mitarbeiter der ausführenden Firma betreuen die Kinder, die in Lehrwerkstätten und Produktionseinrichtungen schauen. Dabei können die Schüler unter fachlicher Anleitung auch selbst Hand anlegen. Fragen über die Zukunftsvorstellungen runden das Programm am Schluss des *Schnuppertages* ab.

In Berlin haben wir das Projekt bereits mit mehreren Schulen am Standort der Firma TRAINICO, einem Aus- und Weiterbildungsunternehmen mit dem Schwerpunkt Luftfahrt, umgesetzt. In verschiedenen Förderregionen sind weitere Aktionstage geplant.

## AKTIVE SENIOREN

Das Rückgrat der brotZeit-Förderprogramme bilden die aktiven Senioren. Die meisten Schulen sind aufgrund unzureichender Personalausstattung nicht in der Lage, die mit den Förderprojekten verbundene Organisation zu leisten. Auf der anderen Seite erreichen viele Menschen das Rentenalter und fühlen sich trotzdem leistungsfähig. Sie möchten sich sozial einbringen und sind für den Umgang mit Kindern geeignet. Die Schulen holen diese Potenziale mit finanzieller und organisatorischer Hilfe von brotZeit und seinem Kooperationspartner Adecco Group zurück und setzen die Senioren gegen eine Aufwandsentschädigung als ehrenamtliche Kräfte ein.

Von der Frühstücksausgabe beim Förderprojekt *Brot geben* über die individuellen Förderprojekte *Zeit geben* übernimmt dieser Personenkreis verantwortungsvolle Aufgaben und entlastet das Schulpersonal.

Die Leistungen der Senioren werden finanziell im Rahmen der sogenannten ehrenamtlichen Übungsleiterpauschale (derzeit bis zu 2.400 Euro jährlich) vergütet. Neben der sozialen Kinderbetreuung leistet brotZeit somit auch aktive Seniorenförderung. Die älteren Menschen erhalten gesellschaftliche Wertschätzung und können ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Kinder weiter geben.

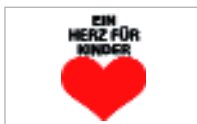
Interessant ist ein Blick auf die früheren Berufe der aktiven Senioren, die die brotZeit-Kinder bei allen Projekten begleiten, unterstützen und fördern. Fast alle Gruppen sind vertreten: Köche, Geschäftsführer, Elektromeister, Hausfrauen, Informatiker, Lehrer, Küchenkräfte, Architekten, Buchhalter, Rechtsanwälte, Sekretärinnen, Mathematiker, Altenpfleger, Verwaltungsangestellte, Tierärzte, Gastronomiehilfen, Bibliothekare, Polizisten, Friseure u.v.a.m.



# unterstützer

## ... Spenden, Lebensmittel, Personalbeschaffung, Logistik

Die Arbeit unseres Vereins konnte nur mit der Unterstützung von Spendern und Kooperationspartnern so schnell und effizient auf den Weg gebracht werden. Dabei leisten diese nicht nur finanzielle, sondern auch organisatorische und logistische Hilfe. Dank dieser großzügigen Unterstützung haben sich in den Förderregionen schlagkräftige, sehr gut funktionierende Organisationen entwickelt. Die Lieferung der Lebensmittel, die Transportlogistik und die Personalbeschaffung sind in allen Förderregionen für die nächsten Jahre sichergestellt. Vorstand und Geschäftsführung bedanken sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei ihren Partnern.



**BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“** unterstützt Projekte von brotZeit e.V für Kinder an Grundschu-

len in den Förderregionen Berlin, München, Hamburg, Leipzig und Heilbronn. Die Finanzzuweisungen gingen vorwiegend in die Förderregion Berlin und in den Aufbau der Förderregion Leipzig. Zu seinem Engagement schreibt der Verein: „Die BILD Hilfsorganisation fördert und unterstützt viele Einrichtungen wie Suppenküchen, Archen oder eben auch das Projekt von 'brotZeit'. Bei BILD hilft e.V. "Ein Herz für Kinder" fließen zwei Drittel der Spenden in Projekte in Deutschland mit dem Ziel, die Armut zu bekämpfen“.



Das Lebensmittelhandelsunternehmen **LIDL** unterstützt brotZeit mit der kostenlosen Bereitstellung

der Frühstückswaren und sichert damit für die nächsten Jahre die Belieferung der Schulen in den sechs Förderregionen. Die Schulen bestellen die Waren direkt beim jeweils regional zuständigen LIDL-Verteilzentrum. Dort stellen Mitarbeiter die Lebensmittel alle 14 Tage zur Abholung durch brotZeit-Fahrer bereit.

Zur Unterstützung unseres Vereins schreibt LIDL: Wir begrüßen die Initiative von brotZeit e.V. ausdrücklich! Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und unterstützen dieses beispielhafte Engagement, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Hunger von Kindern an Grundschulen zu lindern. Gute Leistungen kann nur erbringen, wer regelmäßig isst und wer sich gesund ernährt. Das gilt in besonderem Maße für Kinder und Jugendliche, für deren Entwicklung eine reichhaltige, vollwertige Ernährung besonders wichtig ist. Wir wünschen den verantwortlichen Ideengebern des Projekts brotZeit viel Erfolg bei ihren Bemühungen!"

Das Handelsunternehmen gehört - als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm (Baden-Württemberg) - zu den führenden Unternehmen im Lebensmittel-einzelhandel in Deutschland. Mittlerweile ist das Unternehmen in ganz Europa aktiv. In Deutschland sorgen über 35 rechtlich selbstständige Regionalgesellschaften mit über 3.300 Filialen und mehr als 65.000 Mitarbeitern für die Zufriedenheit der Kunden.



#### **FRIGO-RENT Services GmbH®**

Die Lieferung der Frühstücksware stellt brotZeit bereits seit seiner Gründung vor erhebliche finanzielle und organisatorische Probleme. Eine „Eigenlösung“ stieß sehr schnell an ihre Grenzen. Der Vorstandsvorsitzende Dieter Hermann, nahm im März 2010 Kontakt zu FRIGO-RENT auf. Seitdem beliefern modernste Kühlfahrzeuge die Schulen durch unsere brotZeit-Fahrer. 25 Lkw fahren mit einer Großflächenwerbung „brotZeit“ durch Deutschland. Außer für Kraftstoff fallen keine weiteren Kosten an. FRIGO-RENT Services GmbH®-Mietstationen finden sich - mit Ausnahme von Heilbronn - in allen Förderregionen.



#### **Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland**

Ein großes Unternehmen trägt auch eine große gesellschaftliche Verantwortung. Im Sinne dieses Selbstverständnisses unterstützt Mercedes-Benz brotZeit. „Mit unserem Engagement möchten wir die Versorgung bedürftiger Kinder sicherstellen und ihnen eine gezielte Förderung ermöglichen“, so Harald Schuff, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland. Der grundlegende Anspruch des breiten sozialen Engagements der Marke mit dem Stern ist es, einen erkennbaren gesellschaftlichen Nutzen zu stiften. Dementsprechend schafft das Projekt brotZeit eine einmalige Verbindung von sozialer Kinderbetreuung und aktiver Seniorenförderung: Zum einen erhalten Kinder, die mit knurrendem Magen in die Schule kommen, ein ausgewogenes Frühstück und sind dadurch leistungsfähiger. Zum anderen über-

nehmen Senioren verantwortungsvolle Aufgaben, wie die gezielte Förderung von Kindern mit Lernschwächen, und entlasten somit das Schulpersonal. Die Unterstützung stärkt Individuen und Familien und trägt damit nicht zuletzt zu einer stabilen Gesellschaft bei.



Als moderner Pflegeheimbetreiber engagiert sich **Vitana** bereits seit 1969 für die Integration und Reha-

bilitation von alten, kranken und behinderten Menschen. Das Dienstleistungsunternehmen hat einen brillanten Ruf, wenn es darum geht, Bewohnern, Patienten und Klienten mehr Lebensfreude und Lebensqualität für eine individuelle Zukunft mit einem größtmöglichen Maß an Komfort, Beweglichkeit, Sicherheit und Betreuung zu bieten. Ihr Engagement für brotZeit beschreibt Vitana so: „Die Kombination von sozialer Kinderbetreuung und aktiver Seniorenförderung stellt für die Vitana Unternehmensgruppe ein geeignetes Modell dar, um Generationen zu verbinden und für Jung und Alt Chancen für ein besseres Leben zu schaffen.“





### GFT Logistic GmbH

Das familiengeführte Spezialunternehmen rund um Frischelogsitik und Kühllogistik ist nach IFS zertifiziert. Das garantiert unter anderem einen hohen Hygienestandard und eine dauerhafte Temperaturüberwachung. GFT Logistic ist mit seiner jahrelangen Erfahrung der Partner unseres Vereins in der Förderregion Heilbronn. „Wir helfen dem brotZeit-Projekt in unserer Region gern“, sagt die Geschäftsführung.



Seit seiner Gründung 1993 setzt sich **Sternstunden** – die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, mit

Unterstützung von BayernLB, Sparkassenverband Bayern, Versicherungskammer Bayern und LBS Bayerische Landesbausparkasse – für notleidende Kinder und Jugendliche ein. Jede Geldspende kommt garantiert ohne Abzug bedürftigen Kindern zugute. Die Verwaltungskosten deckt der Verein mit Unterstützung seiner Sponsoren und Partner anderweitig. Vor fünf Jahren hat Sternstunden die Frühstücksinitiative gegen Hunger und Ausgrenzung ins Leben gerufen. Sie ist ein großer Erfolg, mittlerweile werden jährlich Kinder in mehr als 150 bayerischen Schulen und Kitas mit einem gesunden Frühstück versorgt. Seit 2010 unterstützt Sternstunden den brotZeit e.V. in der Förderregion München. Das besondere Konzept, das neben den Lebensmitteln auch die persönliche Betreuung der Kinder durch aktive Senioren gewährleistet, hat die Benefizaktion überzeugt.



### Adecco-Group

Das Anliegen von brotZeit e.V., Kinder zu fördern und dabei Generationen zu verbinden, passt zu den Werten des weltweit führenden Personaldienstleisters. Als Vorreiter einer generationenübergreifenden Beschäftigungspolitik engagiert sich Adecco sowohl im Bereich Jugend und Bildung als auch bei der Qualifizierung und Vermittlung erfahrener Mitarbeiter.

Zwei der deutschen Marken der Gruppe, die Adecco Personaldienstleistungen GmbH und die DIS AG, rekrutieren die helfenden Hände, die den Schülern das Frühstück bereiten und sie vielfältig betreuen. Dabei können die Personalexperten auf ihr Knowhow in den Feldern Rekrutierung, Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung, Outsourcing, Outplacement und Beratung zurückgreifen. Die Adecco Gruppe ist in mehr als 60 Regionen und Ländern rund um den Globus aktiv und verbindet so täglich mehr als 700.000 Arbeitskräfte und 100.000 Unternehmen. In Deutschland beschäftigt der Personaldienstleister rund 40.000 Mitarbeiter in mehr als 400 Niederlassungen.

In jeder brotZeit-Förderregion steht jeweils ein Mitarbeiter den Schulen bei der Suche nach geeignetem Personal zu Seite. Stellenprofile für die signifikantesten *Zeit geben-Projekte* und für Frühstückshelfer runden das Angebot für Schulen ab. Weiterhin unterstützen die Mitarbeiter der Adecco Gruppe brotZeit e. V. bei der Aufgabenerledigung vor Ort. Zusätzlich erhält brotZeit e. V. über die „Adecco Stiftung“ eine finanzielle Zuwendung zur Verwendung gemäß unseres Vereinszwecks.



Die **Josef und Luise Kraft-Stiftung** - Inhaberin des KRAFT-Baustoffhandelskonzerns in München -

widmet sich seit 25 Jahren der Unterstützung älterer, hilfsbedürftiger Menschen. Ihr Stiftungsvorsitzender Dr. Harald Mosler, zugleich Finanzvorstand unseres Vereins, hatte die Idee, Senioren für die Mitarbeit im brotZeit-Projekt zu gewinnen. Die Umsetzung dieser Idee ist inzwischen zu einer großen Erfolgsgeschichte geworden: Die Kinder profitieren von den Erfahrungen und der Zuwendung der Senioren, die Senioren von der Zuneigung und Wissbegierigkeit der Kinder. Ein Teil der finanziellen Entschädigung für die Ehrenamtlichen übernimmt seit Bestehen von brotZeit die Josef und Luise Kraft-Stiftung. Die ehrenamtliche Aufwandsentschädigung ist ein wichtiger Ausdruck der Anerkennung des zuverlässigen, tagtäglichen Einsatzes der Senioren für die Grundschul Kinder.



**IVD Sozial**

Soziales Engagement ist dem Immobilienverband IVD ein großes Anliegen. Vor

zwei Jahren wurde zu diesem Zweck der IVD Sozial gegründet, der die vielfältigen sozialen Aktivitäten seiner Mitglieder bündelt und in ausgewählte Projekte investiert. Als erste Aktion fördert der IVD Sozial brotZeit e.V.

„Gerade für unsere Mitgliedsunternehmen im IVD ist dieses Leuchtturmprojekt eine wunderbare Möglichkeit, ihre sozialen Aktivitäten zu bündeln“, sagt IVD-Vizepräsidentin Margot Schlubeck, die auch dem Vorstand von IVD Sozial angehört. „Denn durch die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder können wir nicht nur den Kindern an den Brennpunktschulen helfen, ihren Alltag besser zu bewältigen. Wir geben auch älteren Menschen eine Aufgabe und dadurch wieder das Gefühl, gebraucht zu werden in unserer Gesellschaft.“

Im Jahr 2012 spendeten die Mitglieder des IVD über 40.000 Euro – eine Summe, mit der der IVD Sozial bereits viel erreicht hat. Margot Schlubeck erklärt: „Dank der Spenden der Mitglieder des IVD können wir den Kindern an vier Schulen zu einem gesunden Start in den Tag verhelfen.“ Die Vizepräsidentin des IVD überzeugte sich beim Besuch einer Berliner Grundschule persönlich vom Erfolg des Projekts. „Das gemeinsame Frühstück macht die Kinder ausgeglichener und schafft die Voraussetzung dafür, dass sie konzentriert und aktiv am Unterricht teilnehmen“. Dazu sagt auch Jens-Ulrich Kießling, Präsident des Immobilienverbandes IVD: „brotZeit e.V. fördert mit seinem Projekt ein friedliches Miteinander und hilft dabei, Menschen zusammenzubringen – das ist gelebte Integration. Es ist ein Paradebeispiel dafür, dass auch kleine Gesten wie ein gemeinsames Frühstück große Wirkung zeigen können.“

# jahresrückblick

## 2012

### Januar 2012

- Den Schulen und der Geschäftsstelle steht für Abrechnung, Seniorenerfassung, statistische Erhebungen und Warenbestellung das brotZeit-online-Portal, kurz BOP, zur Verfügung. Die Abläufe für alle Beteiligten vereinfachen sich signifikant.
- Das brotZeit-Frühstück startet an vier Schulen in der Förderregion Leipzig.
- Zweitätiges Arbeitstreffen mit den Projektkoordinatoren der Förderregionen und der Geschäftsstelle in Icking bei München. Die Weichen für den weiteren Ausbau der Förderregionen werden gestellt.
- Jahrestreffen für die Senioren und Schulen der Förderregion Berlin in der hauptstädtischen Mercedes-Welt. Die Kosten werden von Mercedes-Benz Deutschland getragen.
- Start von „Kinder lernen Zukunft“ – ein Gemeinschaftsprojekt der Adecco-Group und brotZeit - bei TRAINICO in Berlin.
- Der Vorstand stellt in der Förderregion Heilbronn die brotZeit-Projekte der Presse vor.

### Februar 2012

- Jahrestreffen für die Senioren und Schulen der Förderregion München in der „Schrannenhalle“ am Viktualienmarkt. Die Kosten werden von Feinkost Käfer, München getragen.
- Uschi Glas stellt das brotZeit-Projekt beim SWR-Fernsehen im *Nachtcafé* und in der *NDR-Talkshow* vor.
- Nach erfolgreichem Start an vier Pilot-schulen präsentieren Uschi Glas und Dieter Hermann brotZeit in der neuen Förderregion Leipzig. Die regionale Presse ist zu Gast in der August-Bebel-Schule.
- Staatssekretär Markus Sackmann vom Bayerischen Kultusministerium besucht mit Uschi Glas die von brotZeit geförderte Schule am Ravensburger Ring in München.

- Die interne Kommunikation zwischen den Förderregionen und der Geschäftsstelle wird verbessert. Alle Beteiligten können auf eine gemeinsame Internetplattform (Strato) zurückgreifen.

### März 2012

- In der ARD-Fernsehsendung *hart aber fair* erhält Uschi Glas Gelegenheit, den Verein und seine Tätigkeit vorzustellen.
- Der Vorstand beschließt, im Rhein-Ruhr-Gebiet (Schwerpunkt Duisburg) die sechste Förderregion aufzubauen.
- In Hamburg laufen die Vorbereitungen zum Start der dortigen Förderregion. Die Schulbehörde der Hansestadt unterstützt brotZeit aktiv.

### April 2012

- brotZeit beteiligt sich in München an der Seniorenmesse *die 66* mit einem Informationsstand. Uschi Glas vertritt die Vereinsziele bei einer Podiumsdiskussion zur Eröffnung der Messe.
- Das Vorstandsmitglied Uschi Glas wird Botschafterin der Aktion gegen Altersdiskriminierung. Bei einem Aktionstag in der brotZeit-Schule an der Thelottstraße in München kocht sie mit Kindern für die dort tätigen Senioren.
- Bei Markus Lanz im ZDF stellt Uschi Glas den Verein brotZeit vor.

### Mai 2012

- Für die Eingabe der BOP-Daten steht den Schulen ab sofort in der Geschäftsstelle Gabriele Marschner unterstützend zur Seite.
- Im Rahmen der laufenden Evaluierung durch Professor Dr. Doris Rosenkranz und dem Modus-Institut für Wirtschaft und Sozialforschung werden die ersten Befragungen von Senioren, Schulen, Schulleitern und Kooperationspartnern abgeschlossen.
- Im Körber Forum Hamburg erhält Uschi Glas die Gelegenheit, in der Gesprächsreihe *Die Bewegter* das Projekt vorzustellen.

### **Juni 2012**

- *ML Mona Lisa*, das ZDF-Magazin, berichtet ausführlich über brotZeit, die aktiven Senioren und Uschi Glas als Initiatorin. Die Dreharbeiten finden in München in der Grundschule am Winthirplatz statt.

### **Juli 2012**

- Die Vorbereitungen für das Schuljahr 2012/2013 sind abgeschlossen. Finanzierung und Organisation für die nachhaltige Förderung der Schulen können gewährleistet werden.
- Mitgliederversammlung von brotZeit e.V. Die bisherigen Vorstände werden bei der anstehenden Neuwahl entlastet und einstimmig im Amt bestätigt.

### **August 2012**

- Der Start der fünften brotZeit-Förderregion in Hamburg wird mit den Besuchen im Lidl-Vertriebszentrum in Wenzendorf bei Hamburg und der dortigen Frigo-Rent-Niederlassung vorbereitet.
- In der brotZeit-Geschäftsstelle zeichnet ab sofort Evelyn Thust für den Bereich Finanzen und Personal verantwortlich.

### **September 2012**

- Treffen mit den Schulleitern der Berliner brotZeit-Schulen.
- Gemeinsam mit dem Schachklub International Berlin startet brotZeit sein Zeitprojekt Schach an Grundschulen in der Förderregion. Neun Schulen nehmen teil.
- Als Nachfolgerin von Donnatella Germanese wird Monika Brill-Bauer neue brotZeit-Projektkoordinatorin in Berlin.
- In der neuen Förderregion Hamburg wird das brotZeit-Frühstück erstmalig an vier Pilotschulen angeboten.
- Die Vorbereitungen für die (vorläufig) letzte Förderregion Rhein-Ruhr laufen an. Iris Björnslev, neue Projektkoordinatorin für diese Region, bezieht Ihr Büro bei der DIS AG in der Niederlassung Düsseldorf.

### **Oktober 2012**

- Schulleitertreffen in Heilbronn, München und Leipzig.
- In der Förderregion München geht Schach an Grundschulen bereits in das dritte Förderjahr. Partner von brotZeit ist hier die Schachakademie München.
- Uschi Glas repräsentiert brotZeit bei verschiedenen Anlässen in Leipzig. Sie ist Gast in den MDR-Fernsehsendungen *hier ab vier* und *Riverboat*. Zur Eröffnung der *Messe 66* nimmt sie an der Podiumsdiskussion teil.

### **November 2012**

- Die vier Pilotschulen in der Hansestadt Hamburg haben erfolgreich mit dem Frühstück begonnen. Der brotZeit-Vorstand stellt das Hamburger Projekt bei einer Pressekonferenz in der Grundschule Archenzholzstraße der Öffentlichkeit vor.
- Erste Gespräche mit den vier Pilotschulen der neuen Förderregion Rhein/Ruhr in Duisburg
- Jahrestreffen mit den Kooperationspartnern in der Mercedes-Benz-Niederlassung in München. Den Kooperationspartnern werden die ersten Ergebnisse der Evaluierung vorgestellt. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und freut sich über die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2013.

### **Dezember 2012**

- Wieder einmal stehen die brotZeit-Förderprogramme im Fokus der Öffentlichkeit. In der Reihe *Faszination Leben* filmt ein RTL-Team an der Münchner Grundschule am Winthirplatz.
- Die Weihnachtsaktion des Kooperationspartners LIDL sorgt bei den aktiven Senioren und den Schulen wieder für große Begeisterung. Über 700 prall gefüllte Lidl-Weihnachtstüten werden als Dankeschön den Beteiligten übergeben.

# geförderte schulen

## im Überblick

### Förderregion München

10001 - gefördert seit 03.03.2009  
Grundschule an der Grafinger Straße  
Grafinger Straße 71,  
81671 München

10002 - gefördert seit 03.03.2009  
Grundschule Amphionpark  
Welzenbachstraße 12,  
80992 München

10003 - gefördert seit 03.03.2009  
Grundschule an der Walliser Straße  
Walliser Straße 5,  
81475 München

10004 - gefördert seit 03.03.2009  
Grundschule an der Paulckestraße  
Paulckestraße 10,  
80933 München

10005 - gefördert seit 26.06.2009  
Grundschule an der Berner Straße  
Berner Straße 6,  
81476 München

10006 - gefördert seit 12.01.2010  
Grundschule an der Thelottstraße  
Thelottstraße 20,  
80933 München

10007 - gefördert seit 26.06.2009  
Grundschule an der Führichstraße  
Führichstraße 53,  
81671 München

10008 - gefördert seit 27.11.2009  
Grundschule an der Kleinfeldstraße  
Kleinfeldstraße 4a,  
82110 Germering

10009 - gefördert seit 27.11.2009  
Sonderpädagog. Förderzentrum  
München Nord-West  
Rothwiesenstraße 18,  
80995 München

10010 - gefördert seit 27.11.2009  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum München-Nord  
Heinrich-Braun-Weg 11,  
80933 München

10011 - gefördert seit 22.02.2010  
Karl-Lederer-Grundschule  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 4,  
82538 Geretsried

10012 - gefördert seit 09.02.2010  
Franz-Marc-Schule  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum Geretsried  
Robert-Schumann-Weg 5,  
82538 Geretsried

10013 - gefördert seit 27.04.2010  
Grundschule an der  
Eduard-Spranger-Straße  
Eduard-Spranger-Straße 15,  
80935 München

10014 - gefördert seit 27.04.2010  
Theresen-Grundschule  
Wittelsbacher Straße 19,  
82110 Germering

10015 - gefördert seit 27.04.2010  
Kerschensteiner Volksschule  
Grundschule  
Theodor-Heuss-Straße 6,  
82111 Germering

10016 - gefördert seit 09.11.2010  
Grundschule a. d. Schwanthaler Straße  
Schwanthalerstraße 87,  
80336 München

10017 - gefördert seit 08.02.2011  
Grundschule am Ravensburger Ring  
Ravensburger Ring 37,  
81243 München

10018 - gefördert seit 07.12.2010  
Grundschule Unterhaching an der  
Jahnstraße  
Jahnstraße 1 a,  
82008 Unterhaching

10019 - gefördert seit 07.12.2010  
Grundschule am Winthirplatz  
Winthirplatz 6,  
80639 München

10020 - gefördert seit 08.02.2011  
Guardini Grundschule  
Guardinistraße 60,  
81375 München

10021 - gefördert seit 15.03.2011  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum Germering  
Eugen-Papst-Schule,  
Theodor-Heuss-Straße 4,  
82110 Germering

10022 - gefördert seit 01.10.2011  
Grundschule am Schererplatz  
Schererplatz 3,  
81241 München

10023 - gefördert seit 18.04.2012  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum  
München-West  
Schererplatz 3,  
81241 München

10024 - gefördert seit 29.02.2012  
Anni-Braun-Schule  
Musenbergstraße 32,  
81929 München

10025 - gefördert seit 29.02.2012  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum Seerosenschule  
Seerosenstraße 19,  
85586 Poing

10026 - gefördert seit 06.11.2012  
Sonderpädagogisches  
Förderzentrum München  
Mitte 1  
Dachauer Straße 98,  
80335 München

10027 - gefördert seit 04.10.2012  
Grundschule an der Kafkastraße  
Kafkastraße 9,  
81737 München

10028 - gefördert seit 06.11.2012  
Grundschule an der Burmesterstraße  
Burmesterstraße 23,  
80939 München

## Förderregion Berlin

20001 - gefördert seit 20.05.2010  
Hermann-Boddin-Schule  
Grundschule  
Boddinstraße 55,  
12053 Berlin

20002 - gefördert seit 20.05.2010  
Hermann-Sander-Grundschule  
Mariendorfer Weg 69,  
12051 Berlin

20003 - gefördert seit 20.05.2010  
Fichtelgebirge-Grundschule  
Görlitzer Ufer 2,  
10997 Berlin

20004 - gefördert seit 20.05.2010  
Kurt-Schumacher-Grundschule  
Puttkamer Straße 19,  
10969 Berlin

20005 - gefördert seit 24.08.2010  
Lemgo-Grundschule  
Böckhstraße 5,  
10967 Berlin

20006 - gefördert seit 29.11.2011  
Anna-Lindh-Grundschule  
Guineastraße 17-18,  
13361 Berlin

20007 - gefördert seit 06.04.2011  
Schule am Stadtrand/Grundschule  
am Wasserwerk  
Pionierstraße 197,  
13589 Berlin

20008 - gefördert seit 07.03.2012  
Eduard-Mörke-Schule (Grundschule)  
Stuttgarter Straße 35,  
12059 Berlin

20009 - gefördert seit 09.03.2011  
Grundschule am Schleipfuhl  
Nossener Straße 85,  
12627 Berlin

20010 - gefördert seit 22.02.2011  
Allegro-Grundschule  
Lützowstraße 83 – 85,  
10785 Berlin

20011 - gefördert seit 16.11.2011  
Löwenzahn-Grundschule  
Drorystraße 3,  
12055 Berlin

20012 - gefördert seit 23.03.2011  
Konrad-Agahd-Grundschule  
Thomasstraße 39,  
12053 Berlin

20013 - gefördert seit 16.08.2011  
Richard-Schule  
Richardplatz 14,  
12055 Berlin

20014 - gefördert seit 03.05.2012  
Hermann-Schulz-Grundschule  
Kienhorststraße 67-79,  
13403 Berlin

20015 - gefördert seit 18.03.2012  
Rose-Oehmichen-Grundschule  
Lieselotte-Berger-Straße 65,  
12355 Berlin

20016 - gefördert seit 19.09.2011  
Silberstein-Grundschule  
Silbersteinstraße 42,  
12051 Berlin

20017 - gefördert seit 19.05.2011  
Erika-Mann-Grundschule  
Utrechter Straße 25-27,  
13347 Berlin

20018 - gefördert seit 05.05.2011  
Siegerland-Grundschule  
Westerwaldstraße 19-21,  
13589 Berlin

20019 - gefördert seit 16.08.2011  
Stötzner-Schule  
Tietzstraße 26-28,  
10509 Berlin

20020 - gefördert seit 29.11.2011  
Helmuth-James-von-Moltke-  
Grundschule  
Heckerdamm 221,  
13627 Berlin

20021 - gefördert seit 15.09.2011  
Trelleborg-Schule  
Eschengraben 40,  
13189 Berlin

20022 - gefördert seit 03.05.2012  
Klosterfeld-Grundschule  
Seegefelder Straße 125,  
13583 Berlin

20023 - gefördert seit 04.09.2012  
Diesterweg-Grundschule Falkensee  
Adlerstraße 9,  
14612 Berlin

20024 - gefördert seit 16.10.2012  
Bücherwurm-Grundschule  
Eilenburger Straße 1,  
12627 Berlin

20025 - gefördert seit 27.11.2012  
Leo-Lionni-Grundschule  
Müllerstraße 158,  
13353 Berlin

20026 - gefördert seit 27.11.2012  
Schule am Rosenhain  
Klingenthaler Straße 32,  
12627 Berlin



## Förderregion Heilbronn

30001 - gefördert seit 16.11.2011  
Rosenauschule Heilbronn  
Bergstraße 40, 74072 Heilbronn

30002 - gefördert seit 16.11.2011  
Dammgrundschule Heilbronn  
Dammstraße 14, 74076 Heilbronn

30003 - gefördert seit 16.11.2011  
Silcherschule  
Lenastraße 8, 74074 Heilbronn

30004 - gefördert seit 16.11.2011  
Albrecht-Dürer-Schule  
Dürerstraße 1, 74078 Heilbronn-  
Neckargartach

30005 - gefördert seit 12.06.2012  
Amorbachschule Neckarsulm GWRS  
Amorbacher Straße 23,  
74172 Neckarsulm

30006 - gefördert seit 12.06.2012  
Pestalozzischule  
Frankenweg 1, 74172 Neckarsulm

30007 - gefördert seit 26.09.2012  
Schillerschule Öhringen GS  
Schillerstraße 1-3, 74613 Öhringen

30008 - gefördert seit 18.04.2012  
Elly-Heuss-Knapp-GHWR  
Pfaffenhofener Straße 7-11,  
74080 Heilbronn

30009 - gefördert seit 12.09.2012  
Grundschule Plattenwald  
Am Römerturm 10,  
74177 Bad Friedrichshall

30010 - gefördert seit 06.11.2012  
Staufenbergschule  
Staufenbergstraße 91,  
74081 Heilbronn-Sontheim

30011 - gefördert seit 12.09.2012  
Pestalozzische Heilbronn  
Geschwister-Scholl-Straße 8,  
74072 Heilbronn

30012 - gefördert seit 06.11.2012  
Kraichgauschule Eppingen  
Schulstraße 3,  
75031 Eppingen

## Förderregion Leipzig



40001 - gefördert seit 04.01.2012  
Wilhelm-Wander-Schule, Schulze-  
Delitzsch-Straße 23, 04315 Leipzig

40002 - gefördert seit 04.01.2012  
85. Grundschule der Stadt Leipzig  
Stuttgarter Allee 3, 04209 Leipzig

40003 - gefördert seit 04.01.2012  
Sportschulzentrum Liebertwolkwitz  
Am Angerteich 2, 04288 Leipzig

40004 - gefördert seit 04.01.2012  
August-Bebel-Grundschule  
Husemannstr. 2, 04315 Leipzig

40005 - gefördert seit 29.02.2012  
Die Grundschule Rackwitz  
Straße der Jugend 8, 04519 Rackwitz

40006 - gefördert seit 03.05.2012  
Schule "Am Bürgergarten" Eilenburg  
Schule zur Lernförderung  
Dr.-Belian-Straße 2, 04838 Eilenburg

40007 - gefördert seit 03.05.2012  
Heide-Grundschule Bad Düben  
Schmiedeberger Straße 13,  
04849 Bad Düben

40008 - gefördert seit 14.03.2012  
21. Schule - Grundschule der Stadt  
Leipzig  
Stöckelstraße 45, 04347 Leipzig

40009 - gefördert seit 16.05.2012  
Thomas-Müntzer-Grundschule  
Thomas-Müntzer-Straße 5, 04435  
Schkeuditz

40010 - gefördert seit 14.03.2012  
Schule Grünau - Schule zur  
Lernförderung  
Miltitzer Weg 1, 04205 Leipzig

40011 - gefördert seit 14.03.2012  
Grundschule am Rosenweg  
Rosenweg 1, 04509 Delitzsch

40013 - gefördert seit 16.05.2012  
Schule zur Lernförderung  
Burkartshain, Fremdiswalder  
Straße 2, 4808 Wurzen

40014 - gefördert seit 19.09.2012  
Theodor-Körner-Schule  
Schlehenweg 32, 04329 Leipzig

40015 - gefördert seit 04.12.2012  
24. Grundschule  
Döllingstraße 25, 04328 Leipzig

40016 - gefördert seit 04.12.2012  
Astrid-Lindgren-Schule  
Volksgartenstraße 16, 04347 Leipzig

## Förderregion Hamburg

50001 - gefördert seit 30.10.2012  
Schule am See  
Borchertring 38,  
22309 Hamburg

50002 - gefördert seit 30.10.2012  
Schule Am Schleemer Park  
Bilbrookdeich 266,  
22113 Hamburg

50003 - gefördert seit 05.09.2012  
Schule Röthmoorweg  
Röthmoorweg 9,  
22459 Hamburg

50004 - gefördert seit 05.09.2012  
Grundschule Jenfelder Straße  
Jenfelder Straße 252,  
22045 Hamburg

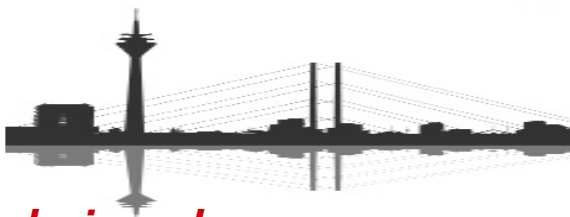
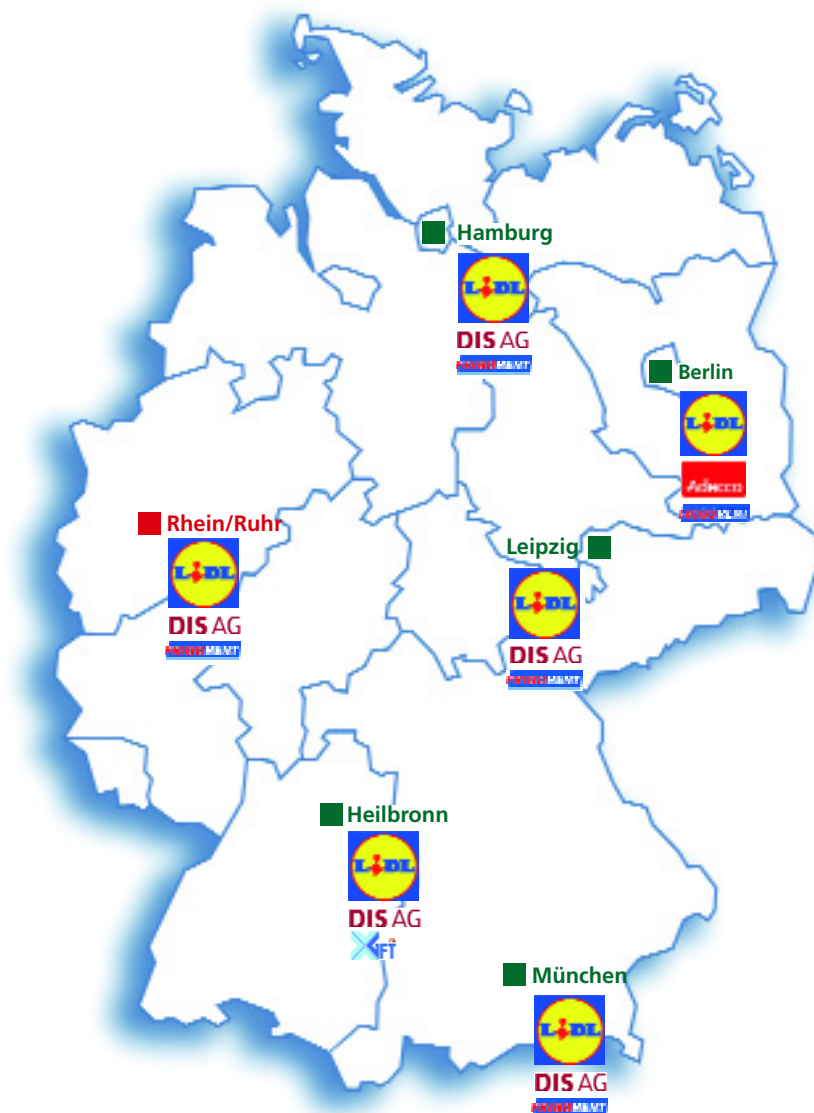
50005 - gefördert seit 05.09.2012  
ARCHE - Grundschule  
Archenholzstraße  
Archenholzstraße 55,  
22117 Hamburg

50006 - gefördert seit 05.09.2012  
Grundschule Alter Teichweg  
Alter Teichweg 200,  
22049 Hamburg

50007 - gefördert seit 30.10.2012  
Schule Lämmersieth  
Lämmersieth 72 a,  
22305 Hamburg

# förderregionen

... und ihre Betreuung und Lieferlogistik



## rhein-ruhr

In fünf Regionen führen wir im Moment die brotZeit-Projekte durch. Im September 2011 beschloss der Vorstand, als (vorerst) letzte Förderregion Grundschulen im Bereich Rhein-Ruhr zu fördern. Auch hier möchte brotZeit rund 20 Schulen unterstützen. Im September 2012 hat brotZeit mit Hilfe seines Partners Adecco-Group eine Projektkoordinatorin für

die Region gefunden. Seit dieser Zeit baut Iris Björnslev von der DIS AG (gehört zur Adecco-Group) mit Hilfe der brotZeit-Geschäftsstelle die Förderregion auf. Die Vorbereitungen konzentrieren sich auf die Stadt Duisburg. Ab Mai 2013 werden dort die ersten vier Pilotschulen mit dem brotZeit-Frühstück versorgt.



hamburg berlin  
leipzig rhein/ruhr  
heilbronn münchen  
hamburg berlin  
leipzig rhein/ruhr  
münchen heilbronn  
hamburg  
berlin  
leipzig rhein/ruhr  
heilbronn  
münchen  
hamburg

**Hinweise zu den nachfolgenden Tabellen "Verteilung der Fördermittel":**

<sup>1</sup> Kurzbezeichnung der Schulen; vollständige Adresse siehe Seite 20 bis 24 unter Schulnummer

<sup>2</sup> Erläuterungen zur "Art der durchgeführten Zeitprojekte"; es gilt:

1 = allgemeine Betreuung | 2 = Lernpaté | 3 = Kunsterziehung und Werken | 4 = Vorlesen | 5 = Schach | 6 = Sport

<sup>3</sup> Die Josef und Luise Kraft-Stiftung unterstützt die brotZeit-Förderprojekte „Schach an Grundschulen“.  
Die Finanzmittel gehen direkt von der Stiftung an die beteiligten Projektpartner.



# münchen

Im Herbst 2008 lieferte der (in Gründung befindliche) Verein erstmalig sogenannte brotZeit-Notfallboxen an vier Grundschulen. Nur ein halbes Jahr später, im Frühling 2009, konnte der inzwischen gegründete Verein brotZeit e.V. mit Hilfe seiner Partner die Frühstücksausgabe in Form von Büfets beginnen. Zum 31.12.2012 unterstützten wir in München 28 Grundschulen bzw. Lernförderzentren.

Täglich besuchen heute rund 1.100 Schüler das Frühstück. Die vier Pilotschulen, mit denen alles begann und die bis heute an den Förderprogrammen teilnehmen, sind die Grundschulen an der Grafinger Straße, am Amphionpark, an der Walliser Straße und an der Paulckestraße.

## GEFÖRDERTE KINDER

Schulen	28
ausgegebene Frühstücke	125.716
durchgeführte Zeitprojekte	38
Schachgruppen an Grundschulen	14

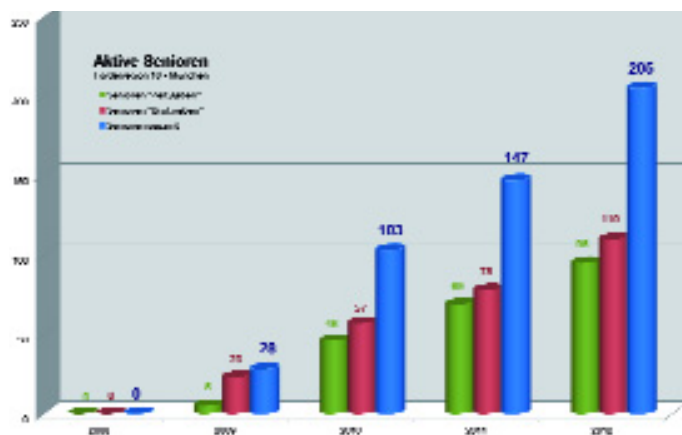
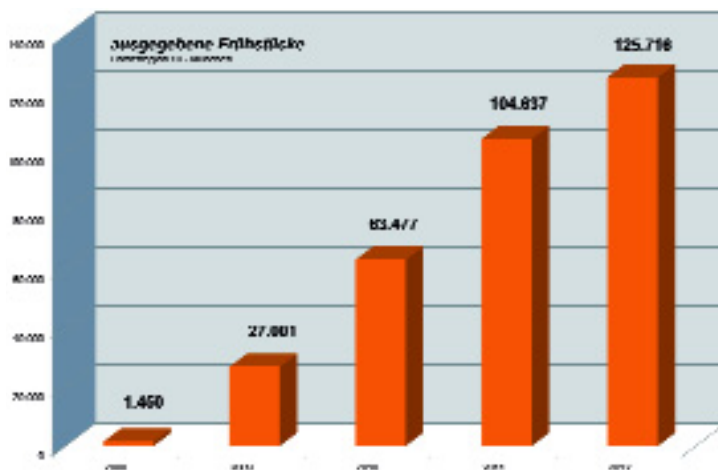
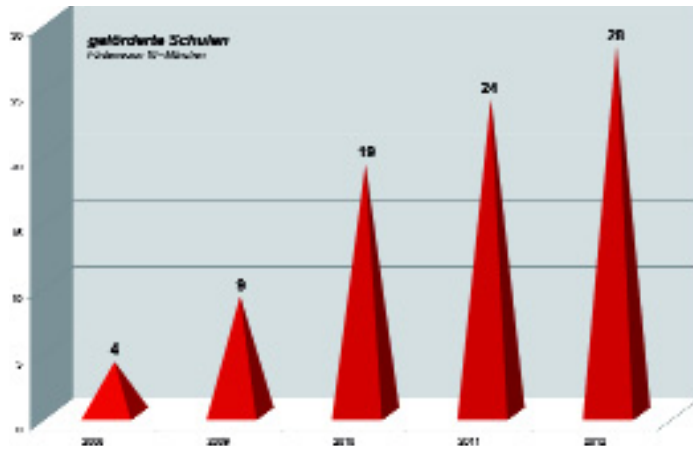
## BETREUT VON

Aktiven Senioren insgesamt	205
davon tätig im Projekt	
<i>Brot geben</i>	110
<i>Zeit geben</i>	82
<i>Schach an Grundschulen</i>	13

## FINANZIERT MIT

Gesamtförderung 2012	<b>226.599,34 €</b>
davon entfallen auf	
Seniorenförderung	157.300,00 €
Sachleistungen	9.437,61 €
Schach an GS	41.760,00 €
Logistik	12.401,45 €
Organisation	5.700,28 €
Nachrichtlich:	
Josef & Luise Kraft Stiftung <sup>3</sup>	22.000,00 €

## ENTWICKLUNG DER FÖRDERREGION MÜNCHEN



VERTEILUNG DER FÖRDERMITTEL AN

Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Art der durchgeführten Zeitprojekte <sup>2</sup>
Nr	Kurzbezeichnung <sup>1</sup>	gefordert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
10001	Grafinger	03.03.09	11.743,00	9.600,00	2.143,00	0,00	8	2	6	4.685	1, 5
10002	Amphionpark	03.03.09	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00	14	2	12	2.573	1
10003	Walliser	03.03.09	10.586,00	6.300,00	4.286,00	0,00	6	2	4	7.085	2, 5
10004	Paulcke	03.03.09	8.489,01	8.400,00	0,00	89,01	6	2	4	8.950	2, 3, 4
10005	Berner	26.06.09	8.437,34	8.400,00	0,00	37,34	8	4	4	2.453	1, 2, 5
10006	Thelott	12.01.10	3.200,00	3.200,00	0,00	0,00	5	2	3	5.994	2
10007	Führich	26.06.09	8.400,00	8.400,00	0,00	0,00	6	2	4	3.810	3, 1
10008	Kleinfeld	27.11.09	10.543,00	8.400,00	2.143,00	0,00	4	3	1	2.791	1, 3, 4, 5
10009	Rothwiese	27.11.09	10.821,80	10.800,00	0,00	21,80	6	3	3	8.860	1
10010	München-N.	27.11.09	6.300,00	6.300,00	0,00	0,00	3	2	1	3.735	1
10011	Karl-Lederer	22.02.10	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	12	6	6	4.033	2
10012	Franz-Marc	09.02.10	6.300,00	6.300,00	0,00	0,00	4	2	2	3.455	2, 6
10013	Eduard-Sprang.	27.04.10	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00	4	4	0	4.596	
10014	Theresen	27.04.10	8.443,00	6.300,00	2.143,00	0,00	15	5	10	3.887	2, 5
10015	Kerschensch.	27.04.10	6.143,00	4.000,00	2.143,00	0,00	8	3	5	3.190	1, 2, 5
10016	Schwanth.	09.11.10	3.441,07	1.600,00	0,00	1.841,07	3	3	0	3.245	
10017	Ravensburger	08.02.11	13.570,00	5.000,00	8.570,00	0,00	8	3	5	13.134	2, 5
10018	Jahnstraße	07.12.10	8.443,00	6.300,00	2.143,00	0,00	9	6	3	3.712	1, 5
10019	Winthirpl.	07.12.10	8.516,52	6.300,00	2.143,00	73,52	15	5	10	6.317	2, 5
10020	Guardini	29.09.10	6.506,70	6.300,00	0,00	206,70	6	5	1	4.159	1
10021	Eugen Papst	15.03.11	6.600,00	6.600,00	0,00	0,00	8	4	4	8.880	2
10022	Schererplatz	01.10.11	11.955,44	8.400,00	0,00	3.555,44	6	4	2	3.891	2, 3, 4, 5
10023	München-W.	18.04.12	3.845,98	3.700,00	0,00	145,98	5	5	0	1.583	
10024	Anni-Braun	29.02.12	2.200,00	2.200,00	0,00	0,00	5	4	1	2.302	6
10025	Seerosen	29.02.12	9.034,46	8.000,00	0,00	1.034,46	6	6	0	5.465	
10026	München-M1	01.11.12	2.143,00	0,00	2.143,00	0,00	8	7	1	510	5
10027	Kafka	04.10.12	4.532,29	2.100,00	0,00	2.432,29	7	7	0	1.323	
10028	Burmester	06.11.12	4.243,00	2.100,00	2.143,00	0,00	8	7	1	1.098	5



Als zweite Förderregion nach München kam im Mai 2010 Berlin hinzu. Pilotschulen in der Hauptstadt waren in den Bezirken Neukölln und Kreuzberg/Friedrichshain die Hermann-Sander-Schule, die Hermann-Boddin-Schule, die Fichtelgebirge-Grundschule und die Kurt-

Schumacher-Schule. Heute fördert brotZeit 26 Grundschulen und Lernförderzentren. Knapp 128.000 Frühstücke wurden im Geschäftsjahr in Berlin ausgegeben. Fast 1.000 Schüler kommen täglich zum Frühstück.

### GEFÖRDERTE KINDER

Schulen	26
ausgegebene Frühstücke	127.976
durchgeführte Zeitprojekte	23
Schachgruppen an Grundschulen	10

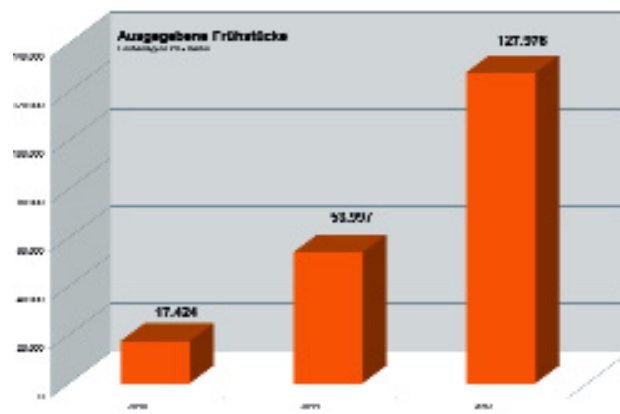
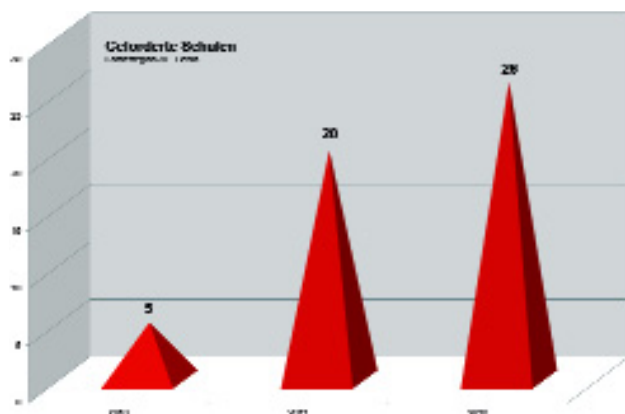
### BETREUT VON

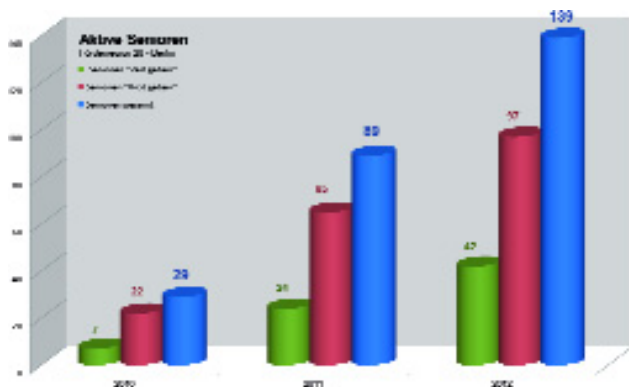
Aktiven Senioren insgesamt	139
davon tätig im Projekt	
<i>Brot geben</i>	97
<i>Zeit geben</i>	32
<i>Schach an Grundschulen</i>	10

### FINANZIERT MIT

Gesamtförderung 2012	152.238,82 €
davon entfallen auf	
Seniorenförderung	107.400,00 €
Sachleistungen	9.012,12 €
Schach an GS	16.910,92 €
Logistik	12.193,98 €
Organisation	6.721,80 €
Nachrichtlich:	
Josef & Luise Kraft Stiftung <sup>3</sup>	1.650,00 €

### ENTWICKLUNG DER FÖRDERREGION BERLIN





## VERTEILUNG DER FÖRDERMITTEL AN

Nr	Schule		Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Art der durchgeführten Zeitprojekte <sup>2</sup>
	Kurzbezeichnung <sup>1</sup>	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
20001	Herm.-Boddin	20.05.10	8.145,16	6.000,00	1.691,00	454,16	10	8	2	6.199	5, 6
20002	Herm.-Sander	20.05.10	12.089,95	10.200,00	1.691,00	198,95	9	7	2	6.414	5, 6
20003	Fichtelgebirge	20.05.10	3.991,00	2.300,00	1.691,00	0,00	5	3	2	7.350	2, 5
20004	Kurt-Schum.	20.05.10	8.391,00	6.700,00	1.691,00	0,00	6	1	5	2.753	1, 3, 4, 5
20005	Lemgo	24.08.10	3.791,00	2.100,00	1.691,00	0,00	4	1	3	3.217	1, 2, 5
20006	Anna-Lindh	29.11.11	5.020,35	3.000,00	1.691,00	329,35	4	3	1	3.152	5
20007	Zwei Schulen	06.04.11	6.002,29	5.000,00	0,00	1.002,29	4	4	0	4.591	
20008	Eduard-Morike	07.03.12	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	5	4	1	5.660	4
20009	Schleipfuhl	09.03.11	8.469,28	6.000,00	1.691,00	778,28	6	3	3	3.845	3, 5
20010	Allegro	22.02.11	9.409,72	8.800,00	0,00	609,72	9	3	6	8.035	2
20011	Löwenzahn	16.11.11	1.756,68	0,00	1.691,00	65,68	4	2	2	4.707	1, 5
20012	Konrad-Adolph	23.03.11	8.409,90	8.400,00	0,00	9,90	7	3	4	6.827	1, 2, 5
20013	Richard	16.08.11	6.510,28	4.200,00	1.691,00	619,28	7	6	1	11.745	5
20014	Herm.-Schulz	03.05.12	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00	4	3	1	6.680	2
20015	Rose-Oehm.	18.03.12	4.664,89	4.200,00	0,00	464,89	5	3	2	4.998	2, 3
20016	Silberstein	19.09.11	4.900,00	4.900,00	0,00	0,00	3	3	0	3.940	
20017	Erika-Mann	19.05.11	4.549,23	4.500,00	0,00	49,23	4	4	0	3.780	
20018	Siegerland	05.05.11	2.604,77	2.500,00	0,00	104,77	5	4	1	5.665	1
20019	Stötzner	16.08.11	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	4	2	2	3.709	1, 3
20020	H.-J.-von-Moltke	29.11.11	8.512,29	6.000,00	1.691,92	820,37	5	4	1	7.190	5
20021	Trolleborg	15.09.11	5.527,02	5.300,00	0,00	227,02	9	6	3	5.283	3, 4
20022	Klosterfeld	03.05.12	2.329,00	2.100,00	0,00	229,00	4	4	0	7.581	
20023	Diesterweg	04.09.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	3	3	0	2.020	
20024	Bücherwurm	16.10.12	3.543,76	2.100,00	0,00	1.443,76	5	5	0	1.450	
20025	Leo-Lionni	27.11.12	4.105,48	2.500,00	0,00	1.605,48	5	5	0	850	
20026	Rosenhain	27.11.12	0,00	0,00	0,00	0,00	3	3	0	335	

# heilbronn

Im November 2011 dehnte brotZeit mit der Frühstücksausgabe in der Rosenaus Schule, der Dammgrundschule, der Silcherschule und der Albrecht-Dürer-Schule das Projekt auf die Region Heilbronn aus. Zum Jahresende 2012 beteiligten sich bereits zwölf Schulen am

Programm. Fast 500 Kinder besuchten 2012 im Durchschnitt täglich das Frühstück. Bei Redaktionsschluss des Geschäftsberichts zeichnete sich ab, dass bis Schuljahresbeginn 2013/2014 die geplante Förderung von 20 Schulen umgesetzt werden kann.

## GEFÖRDERTE KINDER

Schulen	12
ausgegebene Frühstücke	63.755
durchgeführte Zeitprojekte	5

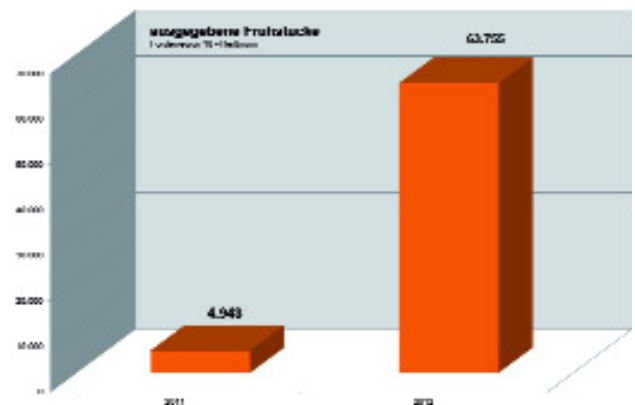
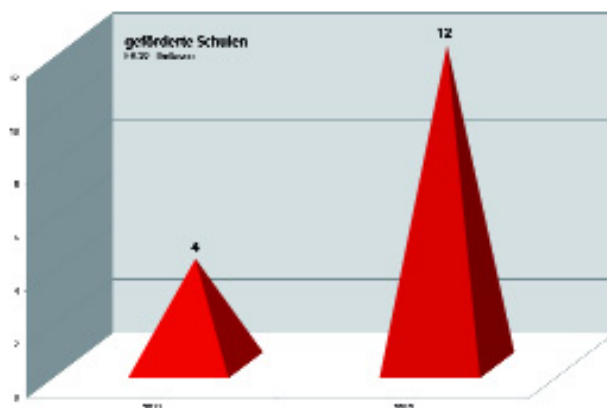
## BETREUT VON

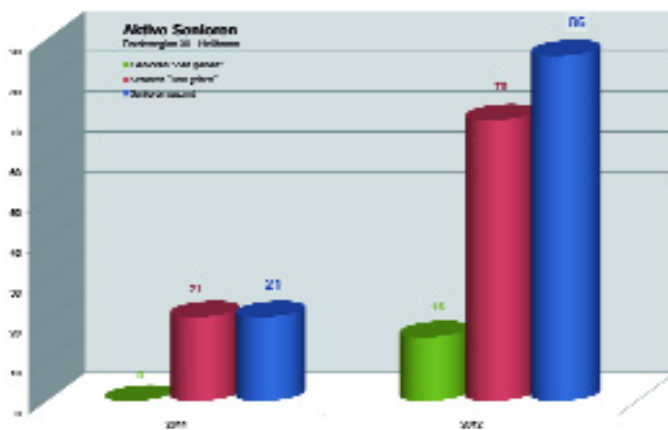
Aktiven Senioren insgesamt	86
davon tätig im Projekt	
<i>Brot geben</i>	70
<i>Zeit geben</i>	16

## FINANZIERT MIT

Gesamtförderung 2012	<b>70.608,03</b> €
davon entfallen auf	
Seniorenförderung	53.900,00 €
Sachleistungen	8.717,35 €
Logistik	4.091,53 €
Organisation	3.899,15 €

## ENTWICKLUNG DER FÖRDERREGION HEILBRONN





## VERTEILUNG DER FÖRDERMITTEL AN

Nr	Schule		Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Art der durchgeführten Zeitprojekte <sup>2</sup>
	Kurzbezeichnung <sup>1</sup>	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schwach	Ausstattungs-hilfen	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
30001	Rosenau	16.11.11	9.167,32	8.400,00	0,00	767,32	6	6	0	15.467	
30002	Dammgrund	16.11.11	6.435,65	6.300,00	0,00	135,65	6	6	0	8.292	
30003	Silcher	16.11.11	2.526,27	2.100,00	0,00	426,27	6	5	1	4.318	1
30004	Albrecht-Dürer	16.11.11	10.221,34	10.100,00	0,00	121,34	6	5	1	8.084	3
30005	Amorbach	12.06.12	7.831,99	6.300,00	0,00	1.531,99	7	7	0	2.440	
30006	Pestalozzi NSU	12.06.12	4.200,00	4.200,00	0,00	0,00	8	3	5	7.841	1
30007	Schiller	26.09.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	7	7	0	2.159	
30008	E.-H.-Knapp	18.04.12	7.688,28	6.100,00	0,00	1.588,28	12	6	6	6.600	1
30009	Plattenwald	12.09.12	1.167,19	0,00	0,00	1.167,19	5	5	0	2.364	
30010	Stäulenberg	06.11.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	6	6	0	1.218	
30011	Pestalozzi HN	12.09.12	4.886,60	4.200,00	0,00	686,60	11	8	3	3.702	1, 3
30012	Kraichgau	06.11.12	4.292,71	2.000,00	0,00	2.292,71	6	6	0	1.270	





# leipzig

Die Wilhelm-Wander-Schule, die 85. Grundschule, die Sportgrundschule Liebertwolkwitz und die August-Bebel-Schule waren die Piloten in der neuen Förderregion, die am 10. Januar 2012 an den Start gingen. Zum Jahresende befanden sich bereits 15 Schulen

im Programm. Täglich kommen rund 600 Kinder zum Frühstück. Die geplante Förderung von 20 Schulen wird mit Beginn des neuen Schuljahres 2013/2014 aller Voraussicht nach erreicht werden. Entwicklungszahlen liegen für Leipzig noch nicht vor.

## GEFÖRDERTE KINDER

Schulen	15
ausgegebene Frühstücke	81.911
durchgeführte Zeitprojekte	16

## BETREUT VON

Aktiven Senioren insgesamt	108
davon tätig im Projekt	
<i>Brot geben</i>	91
<i>Zeit geben</i>	17

## FINANZIERT MIT

Gesamtförderung 2012	107.484,98 €
davon entfallen auf	
Seniorenförderung	70.400,00 €
Sachleistungen	18.025,48 €
Logistik	10.834,41 €
Organisation	8.225,09 €

## VERTEILUNG DER FÖRDERMITTEL AN

Nr.	Schule		Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Anzahl der durchgeführten Zeitprojekte <sup>2</sup>
	Kurzbezeichnung <sup>1</sup>	gegründet seit	Gesamt	Senioren	Sachl.	Ausstattungshilfe	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
40001	Wilh.-Wander	04.01.12	7.073,63	6.300,00	0,00	773,63	5	5	0	5.988	
40002	85. GS	04.01.12	5.780,58	4.100,00	0,00	1.680,58	5	5	0	5.980	
40003	Liebertwolkwitz	04.01.12	5.094,58	4.200,00	0,00	894,58	4	4	0	7.906	
40004	August-Bebel	04.01.12	8.901,75	7.500,00	0,00	1.401,75	7	5	2	6.649	3, 4
40005	Rackwitz	29.02.12	4.538,24	4.200,00	0,00	338,24	7	5	2	3.407	1, 3
40006	LFS Eilenburg	03.05.12	5.420,22	4.200,00	0,00	1.220,22	7	6	1	6.181	1
40007	Heide	03.05.12	5.296,14	4.200,00	0,00	1.096,14	8	6	2	4.380	1, 5
40008	21. GS	14.03.12	7.883,38	6.000,00	0,00	1.883,38	7	7	0	5.455	
40009	Th.-Müntzer	16.05.12	4.859,19	4.200,00	0,00	659,19	9	9	0	6.502	
40010	LFS Göttingen	14.03.12	9.220,65	6.300,00	0,00	2.920,65	11	9	2	8.436	1, 3
40011	Rosenweg	14.03.12	7.980,35	6.300,00	0,00	1.680,35	7	5	2	11.220	1
40012	Regenbogen	Start 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	
40013	Burkartshain	16.05.12	5.384,41	4.500,00	0,00	884,41	7	5	2	6.280	3, 4
40014	Theodor Körner	19.09.12	6.109,70	4.200,00	0,00	1.909,70	8	7	1	2.492	5
40015	24. GS	04.12.12	2.802,70	2.100,00	0,00	702,70	6	6	0	450	
40016	Astrid-Lindgren	04.12.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	10	7	3	585	1



Die Hansestadt Hamburg ist die fünfte Förderregion von brotZeit. Am 5. September 2012 konnten Kinder erstmalig an den Pilot-schulen Grundschule Röthmoorweg, Jenfelder Straße, Archenholz und Alter Teichweg früh-

stücken. Im Durchschnitt nehmen täglich rund 300 Kinder teil. Auch hier zeichnet sich eine rasante Entwicklung bei der Zahl der beteiligten Schulen ab. Entwicklungszahlen liegen für diese Region noch nicht vor.

#### GEFÖRDERTE KINDER

Schulen	7
ausgegebene Frühstücke	12.714
durchgeführte Zeitprojekte	0

#### BETREUT VON

Aktiven Senioren insgesamt	37
davon tätig im Projekt	
<i>Brot geben</i>	37
<i>Zeit geben</i>	0

#### FINANZIERT MIT

Gesamtförderung 2012	36.855,02	€
davon entfallen auf		
Seniorenförderung	17.600,00	€
Sachleistungen	5.076,91	€
Logistik	2.674,28	€
Organisation	11.503,83	€

#### VERTEILUNG DER FÖRDERMITTEL AN

Schule			Gefördert mit Euro				ehrenamtliche Senioren			Anzahl der ausgegebenen Frühstücke	Anzahl der durchgeführten Zeitprojekte
Nr.	Kurzbezeichnung <sup>1</sup>	gefördert seit	Gesamt	Senioren	Schüler	Ausbildungs-Helfer	Gesamt	Frühstück	Zeit geben		
50001	Schule am See	30.10.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	4	4	0	1.089	
50002	Schleemer Park	30.10.12	5.800,00	2.100,00	0,00	3.500,00	6	6	0	1.919	
50003	Röthmoorweg	05.09.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	5	5	0	1.476	
50004	Jenfelder Str.	05.09.12	3.391,81	3.000,00	0,00	391,81	5	5	0	1.887	
50005	Archenholz	05.09.12	4.748,07	4.100,00	0,00	648,07	6	6	0	2.653	
50006	Alter Teichweg	05.09.12	2.639,03	2.100,00	0,00	539,03	5	5	0	1.725	
50007	Lämmersiech	30.10.12	2.100,00	2.100,00	0,00	0,00	6	6	0	1.966	

# zahlen - daten - fakten



## DIE FÖRDERUNGEN 2012

Förderregionen	6
davon aktiv	5
in Vorbereitung	1
Schulen	88
ausgegebene Frühstücke	412.072
betreute Kinder beim Frühstück täglich ca.	3.500
durchgeführte Zeitprojekte	82
Schachgruppen an Grundschulen	28

## BETREUT VON

Aktiven Senioren insgesamt	575
davon tätig im Projekt	
Brot geben	405
Zeit geben	147
Schach an Grundschulen	23

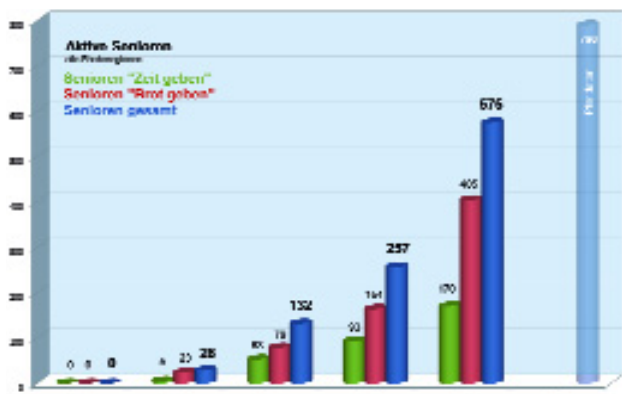
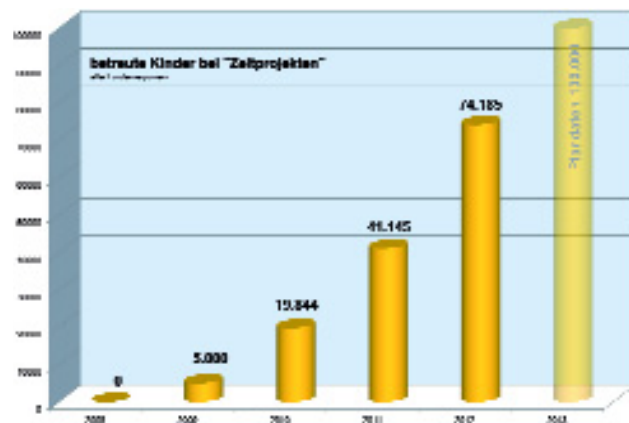
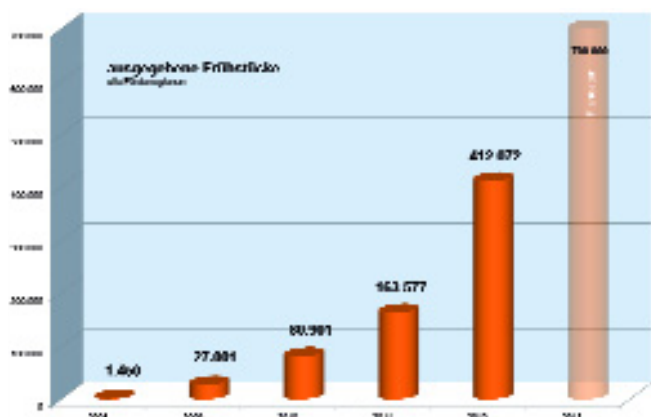
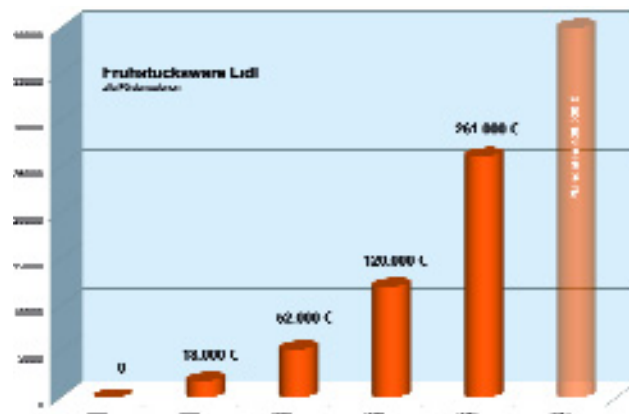
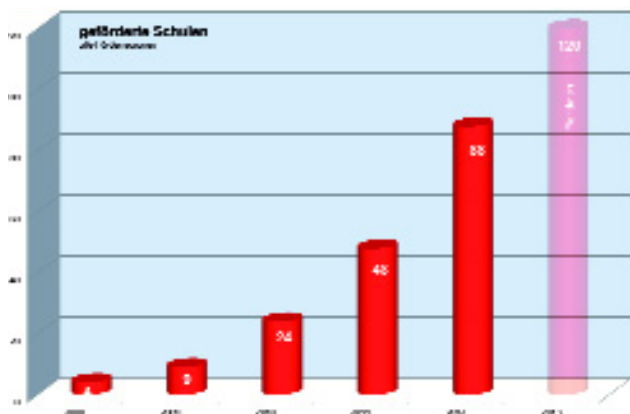
## FINANZIERT MIT

Gesamtförderung 2013	<b>597.574,76 €</b>
davon entfallen auf	
Seniorenförderung	406.600,00 €
Sachleistungen	50.269,47 €
Schach an GS	58.670,92 €
Logistik	42.195,65 €
Organisation	39.838,72 €

## nachrichtlich

Die Josef und Luise Kraft-Stiftung unterstützt die Förderprojekte „Schach an Grundschulen“.	23.650,00 €
Ware von LIDL; Spende	261.000,00 €
Personal in den Förderregionen; Kostenübernahme durch die Adecco-Group ca.	165.000,00 €
Kühlfahrzeuge: Kostenübernahme durch FrigoRent (Förderregionen M, B, L und HH) bzw. GFT Logistik in der Förderregion-HN)	37.620,00 €

## ENTWICKLUNG 2008 BIS 2012



# finanzbericht

2012

Der Finanzbericht zur Vorlage bei den Finanzbehörden wird von der SRT - Südbayerische Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Lessingstraße 12, 80336 München erstellt. Nachfolgend das vorläufige Rechnungsergebnis in einer kurzen Zusammenfassung. Auf Grund steuerlicher Vorschriften kommt es zu zahlenmäßigen Abweichungen gegenüber

der steuerlichen Rechnungslegung. Das Rechnungsjahr schließt mit einem Überschuss von 220.297,72 Euro. Der Betrag wird zur satzungsgemäßen Verwendung in das Folgejahr übertragen bzw. als Rücklage gebucht. Der Anteil der Verwaltungskosten (gerundet 123.500 Euro) an den Gesamtprojektkosten (gerundet 1.258.500 Euro) liegt bei 9,82%.

## brotZeit e. V - vorläufiges Rechnungsergebnis 2012

Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €
<b>EINNAHMEN</b>		
<b>Spendenaufkommen gesamt</b>	<b>991.444,10</b>	
Einzelspenden	311.209,52	
Förderer		
Spende Sternstunden e. V.	65.000,00	
Spende BILD hilft e. V.	80.000,00	
Spende Vilanas	100.000,00	
Spende IVD sozial c. V.	40.234,58	
Spende Sonstige	395.000,00	
<b>AUSGABEN</b>		
<b>Förderregionen- gesamt</b>		<b>-597.574,74</b>
Förderregion München		-226.599,34
Förderregion Berlin		-152.238,82
Förderregion Heilbronn		-70.608,01
Förderregion Leipzig		-107.484,98
Förderregion Hamburg		-36.855,02
Förderregion Rhein/Ruhr		-3.788,57
<b>Verwaltung</b>		<b>-123.526,34</b>
Beraterkosten		-7.060,63
Betriebskosten		-45.945,48
Personalkosten		-70.520,23
<b>Sonstiges</b>		<b>-50.045,30</b>
Öffentlichkeitsarbeit		-36.608,98
Evaluation brotZeit e. V.		-13.436,32
<b>Überschuß zur Rücklagenbildung</b>		<b>-220.297,72</b>
<b>GESAMT EINNAHMEN - AUSGABEN</b>	<b>991.444,10</b>	<b>-991.444,10</b>
<b>NACHRICHTLICH</b>		
<b>Leistungen "Dritter" im Rahmen der brotZeit-Projekte:</b>		<b>-487.270,00</b>
Josef und Luise Kraft - Stiftung - Fördergelder für Schachprojekte	-23.650,00	
Lidl - Frühstücksware an Schulen	-261.000,00	
Adecco Group - Personalbereitstellung in den Förderregionen ca.	-165.000,00	
Frigorent - Kühlfahrzeuge für die Warenlieferung in M, B, L, HH	-34.300,00	
GFT-Logistik - Kühlfahrzeuge für die Warenlieferung in HN	-3.320,00	
<b>PROJEKTKOSTEN GESAMT (ohne Überschuß zur Rücklagenbildung)</b>		<b>-1.258.416,38</b>

Die Spendenleistungen von Sternstunden e.V. gingen ausschließlich in die Region München. Die Spenden der anderen Partner verteilen sich auf alle Förderregionen. Sternstunden e.V. unterstützte brotZeit 2012 mit insgesamt 130.000 Euro, BILD hilft e.V mit 100.000 Euro. Ein Teil der Zahlungen wurde erst Anfang 2013 kassenwirksam und ist daher in der Jahresrechnung 2012 nicht erfasst.

Die Josef und Luise Kraft-Stiftung zahlte ihre Fördermittel in Höhe von 23.650 Euro direkt an die Schulen bzw. die Fördervereine. Die Gelder wurden ausschließlich für die Schachförderung in München und Berlin verwendet. Finanziert wurden damit die Ausbildungskosten und Trainerstunden der aktiven Senioren, die als Schachtrainer an den Schulen tätig sind.

Die Firma LIDL spendet die Frühstücksware den Schulen. Der gespendete Warenwert betrug für alle Förderregionen mehr als 261.000 Euro. Spendenbescheinigungen erstellen die jeweiligen Fördervereine bzw. der Sachaufwandsträger.

Die Adecco-Group unterstützt unseren Verein in den Förderregionen mit Personaldienstleistungen durch kostenlose Bereitstellung von Mitarbeitern. In jeder Region übernimmt eine Niederlassung der Adecco-Group (Adecco PD oder DIS AG) die Aufgaben unter der Bezeichnung „Projektkoordination brotZeit“. Die dafür notwendigen Räume und Büroausstattungen stellt Adecco ebenfalls kostenlos bereit. Dies entspricht 2012 einer geldwerten Leistung von rund 165.000 Euro.

FrigoRent stellt die Kühlfahrzeuge für die Warenlieferung an die Schulen kostenlos zur Verfügung. Dafür wurde, entsprechend der

handelsüblichen Mietkosten, eine geldwerte Leistung in Höhe von 34.300 Euro erbracht. Ähnliches gilt für GFT-Logistik in der Förderregion Heilbronn. Hier wurden Leistungen in Höhe von 3.320,10 Euro gespendet.

Die Verwendung der Fördergelder im Einzelnen ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen.

Der größte Teil der Fördermittel fließt in die Seniorenförderung. Die aktiven Senioren sind an den Schulen ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für die von brotZeit genehmigten Förderprogramme über die Schulen in Form der Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG, steuerrechtliche Privilegierungen für Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Formen bürgerschaftlichen Engagements) eine Aufwandsentschädigung.

Die Kosten hierfür erstattet brotZeit den Schulen bzw. den Fördervereinen. Gegenüber brotZeit weisen die Schulen die geleisteten Stunden der Senioren monatlich nach. Die Erfassung und Abrechnung erfolgt über ein Online-Portal. Schachprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen oder ähnlichen Einrichtungen an ausgewählten Schulen durchgeführt.

Ausstattungshilfen werden auf Antrag für Hilfsmittel, die für die Frühstücksabläufe nötig sind, gewährt. Darunter fallen insbesondere Lagereinrichtungen für die Ware, Kühlschränke, Geschirr und Besteck.

Auch im Finanzbericht tritt deutlich zu Tage, dass die Förderangebote des Vereins eine einmalige Verbindung von sozialer Kinderbetreuung und aktiver Seniorenförderung darstellen.

## VERWENDUNG DER FÖRDERGELDER

Förderregion		Förderhilfen an Schulen in Euro				Lieferlogistik in Euro		Gesamtkosten in Euro
Nr.	Name	Senioren	Schach	Ausstattungs-hilfen	Zwischen-summe	Fahrer, (Leihbesätze)	Organisation	
10	München	157.300,00	41.780,00	9.437,61	208.497,61	12.401,45	5.700,28	<b>226.599,34</b>
20	Berlin	107.400,00	16.910,92	9.012,12	133.323,04	12.193,98	6.721,80	<b>152.238,82</b>
30	Heilbronn	53.900,00	0,00	8.717,35	62.617,35	4.091,51	3.899,15	<b>70.608,01</b>
40	Leipzig	70.100,00	0,00	18.025,18	88.125,18	10.831,11	8.225,09	<b>107.484,98</b>
50	Hamburg	17.800,00	0,00	5.076,91	22.876,91	2.674,28	11.503,83	<b>36.855,02</b>
60	Rhein/Ruhr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.788,57	<b>3.788,57</b>
<b>Gesamt</b>		<b>406.600,00</b>	<b>58.670,92</b>	<b>50.269,47</b>	<b>515.540,39</b>	<b>42.195,63</b>	<b>39.838,72</b>	<b>597.574,74</b>



## *impresum* Impresum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
brotZeit e. V.  
vertreten durch den Vorstand

Vereinssitz & Geschäftsstelle  
brotZeit e.V.  
Baierbrunner Str. 25  
81379 München

Tel.: +49-89-125 09 35 60  
Fax: +49-89-125 09 35 69

[info@brotzeitfuerkinder.com](mailto:info@brotzeitfuerkinder.com)  
[www.brotzeitfuerkinder.com](http://www.brotzeitfuerkinder.com)

Geschäftszeiten:  
Montag bis Donnerstag 9.00-13.00 Uhr

Soweit nicht anders vermerkt: Alle Zahlen Stand 31.12.2012  
Redaktionsschluss für diesen Jahresbericht: 31.03.2013

Layout: brig struzyna  
Fotos: brotZeit e.V.; Heinrich Florian; people image



**SPENDEN UNTER**  
KONTO-NR.: 227 770 000 • BLZ 200 303 00  
DONNER & REUSCHEL